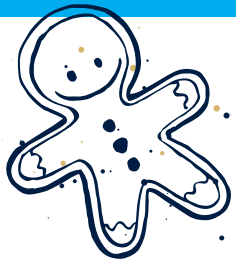


# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.



## Ihr Kinderlein, kommet ...



Es war das Jahr 1976. «Zieh mal deine Brille ab – und jetzt, wie viel Finger sind das?», fragte ihr Vater Helen. Er sass an seinem angestammten Platz am unteren Kopfende des Samstagsfrühstückstisches und hob die Hand. Es war der letzte Adventssamstag vor Heiligabend. «Dreiii??», riet Helen. Sie war 14 und wusste schon im Vorhinein, dass sie mit ihrer Vermutung falsch liegen würde. Ohne ihre ihr so verhasste Brille war sie stockblind. «Faalsch», prusteten, wie immer, ihre drei Geschwister los. Hanna, Helens ein Jahr ältere Schwester, ihr eineinhalb Jahre jüngerer Bruder Odo, der eigentlich – wie alle männlichen Familienmitglieder seit Menschengedenken in dieser Familie – Hans-Josef heisst, und ihre «kleine» Schwester, das Lieschen, eigentlich Lieselotte und drei Jahre jünger als Helen. Helen kannte dieses von ihrem Vater so gern gespielte Spiel, sie machte mit und lachte mit, weil sie es liebte, wenn alle lachten und am Frühstückstisch so ausgelassene Stimmung herrschte, auch wenn das Gelächter auf ihre Kosten ging. Nur ihre Mutter Carola lachte nicht.

«Du kannst die Brille wieder aufsetzen, blindes Huhn», sagte ihr Vater. An seiner Tonlage konnte sie ablesen, dass aus ihm das «blinde Huhn» halb im Scherz, halb betroffen herauskam. «Wenn die in den USA mit den Augenoperationen soweit sind, dann fliegen wir dahin und lassen dich operieren. Dieses Riesen-Fahrrad auf deiner Nase, das kann man nicht so lassen.» Helen war ganz ungläubig und regelrecht verdutzt zu hören, was ihr Vater da gerade sagte. Wollte er wirklich mit ihr, natürlich auch mit ihrer Mutter, bis nach Amerika fliegen, um sie von ihrer Brille zu befreien? Das kostete sicher ein Vermögen, dachte sie. Und Amerika? Sie bekam fast ein mulmiges Gefühl bei dem Gedanken. So weit weg von zu Hause. Aber nichts wünschte sie sich mehr, als eines Tages ohne dieses dicke Ding durch die Welt gehen zu können, mit dem sie sich fühlte, als habe sie eine Fussfessel am Kopf.

Helen liebte Weihnachten. Weil dann alle und alles irgendwie friedlicher wurde. Trotz der Hektik, die sich auch immer so circa eine Woche vor Weihnachten einschlich. Eng wurde es auch immer bei der Besorgung des Weihnachtsbaumes, der, weil vom Vater zu spät beschafft, entweder «viel zu schief gewachsen», «viel zu dicke Äste» oder schlicht «ein Monstrum» war, wie ihre Mutter dann beanstandete. Dieses Jahr wechselte ihr Vater die Strategie.

«So, wisst ihr, was wir dieses Jahr machen?», fragte er leicht frotzelnd in die Runde. «Wir schlagen heute Nachmittag den Weihnachtsbaum selbst im Wald – und ihr kommt alle mit!» «Wieso denn das?», kommt die entsetzte Rückfrage ihres Bruders Odo. Er litt unter notorischer Bewegungsfaulheit. Ein

Samstagnachmittag, den ihr Bruder nicht auf seinem Bett liegend vor dem eigenen Fernseher verbringen konnte, um degenerierte amerikanischen Kriegsfilm-Remakes – so Helens Meinung – anzuschauen; so ein Samstag war für ihren Bruder dann einfach nur «versaut». «Was soll ich denn dabei?», protestiert er nochmals. «Du gehst schön mit, hilfst Deinen Schwestern beim Einladen von der Gulaschsuppe und den Getränken in den VW. Und mir nachher beim Aufladen vom Weihnachtsbaum aufs Autodach. Wir treffen uns heute Mittag mit Onkel Erwin, Tante Marianne, Onkel Horst, Tante Josephine und deinen Cousins und Cousinen,» prasseln die Worte vom Vater auf ihren Bruder nieder. «Und wieso denn mit dem VW von der Mama, der ist doch eh viel zu klein für uns alle!» Odo ist ganz und gar nicht einverstanden. «Weil heute Abend deine Mutter fährt, und die kann den grossen Mercedes nicht fahren, deshalb, und jetzt basta!»

Helen sieht am Gesichtsausdruck ihrer Mutter, dass sie des lieben Familienfriedens zuliebe auf einen Kommentar verzichtet. Sie wusste ganz genau, dass ihre Mutter auch den grossen Mercedes fahren konnte. Sie musste es auch können. Denn Helens herzkrankem Vater ging es manchmal nicht gut. Das liess er sich vor seinen Kindern natürlich um

keinen Preis anmerken. Aber wenn Helens Mutter den Mercedes fuhr, wussten alle, dass es um die Gesundheit vom Vater nicht gut bestellt war.

«Autofahren ist Männersache. Frauen müssen nur für Notfälle Auto fahren können», donnerte er sonst herum. Ob das wirklich immer noch seiner Überzeugung entsprach, wusste Helen nicht so recht. Dass «Alice Schwarzer mit ihrem Emanzipationsgerede» an dem Status der Männer als Versorger und vor allem – für ihren Vater viel wichtiger – der Rolle des Beschützers von Frau und Familie rüttelte, das war für ihn jedenfalls undenkbar. Er war der unerschütterliche Fels in der Brandung – dies in seiner Familie infrage zu stellen, würde ihn zutiefst treffen, das wusste Helen sicher.

Nachdem sich am Mittag alle sechs mitsamt Proviant wie die Ölsardinen in den VW Käfer gepresst hatten, chauffierte ihr Vater den Käfer in den Wald. Zur Belustigung seiner Kinderschar hatte er sich noch den Tirolerhut aus dem Allgäu vom letzten Osterurlaub aufgesetzt, der ihm während der Fahrt ständig verrutschte. Ihr Vater passte seiner Statur wegen sowieso kaum auf den Fahrersitz des Käfers, und mit Hut stiess er ständig ans Autodach. Dazu machte er sich stets einen Spass daraus, das Lenkrad manchmal nicht komplett mit

den Händen, sondern unter Zuhilfenahme seines gewaltigen Bauches zu lenken. Was zu fröhlich-johndem Gelächter auf dem Rücksitz führte. «Mensch, Hans-Josef, hör auf und nimm die Hände», schimpfte Helens Mutter neben ihm. Ihr Vater grinste breit zurück. «Und jetzt noch mal ganz freihändig, Papa», fordert Helens kleine, vorwitzige Schwester Lieschen – und er tat, wie ihm befohlen – den kleinen Finger hatte er sicherheitshalber unten am Lenkrad eingehakt.

Im leicht vom Schnee verzuckerten Waldstück warteten die anderen schon. Mit Axt und Säge bewaffnet, machten sich alle Familien auf die Suche nach ihrem perfekt gewachsenen Weihnachtsbaum. Bis alle Väter mit Söhnen und ihrer «Beute», den Christbäumen, aus dem Wald kamen, brach langsam die Dämmerung herein. Mütter und Töchter hatten die Gulaschsuppe mit einem Feuerchen erwärmt, ebenso den mitgebrachten Glühwein. Und selbstverständlich – Weidmannsheil – liessen es sich die Väter nicht nehmen, die auf der «Jagd» gemachte «Beute» mit dem ein oder anderen Gläschen Williams oder Kirsch zu begiessen. «Ham' wer gut gemacht, gell, dann schon mal fröhliche Weihnachten», brabbelte Onkel Erwin schon etwas angeschwipst und hob sein Glas zum Anstossen.

Auch Bruder Odo genehmigte sich klammheimlich ein, zwei Gläschen, was ihn später schwer zu Fall brachte. Er verbrachte dafür wohlumsorgt und reinsten Gewissens den Sonntag im Bett liegend vor seinem Fernseher. «Warum hast du nicht auf ihn aufgepasst?», stichelt Helens Vater in Richtung ihrer Mutter. «Ich?», «Na, dein Sohn war doch heute ständig um dich herum!» «Iss ja schon gut, er ist ein Junge, er muss sich eh die Hörner abstossen», bügelte Helens Vater aufkommende Wogen glatt.

Helen beobachtete, dass ihr Vater ihre Mutter zur Seite zog und – für ihn sehr ungewöhnlich – sehr leise etwas mit ihr besprach. Was es da vor Weihnachten wohl zu tuscheln gab?

Heiligabend, 15.00 Uhr. «Carola, wo sind die Kapern?», durchdringt die Stimme von Helens Vater das ganze Haus. Er bereitete wie immer das «Remouladensösschen» für das Fondue Bourguignon vor, um das sie am Abend nach der Bescherung gemütlich sitzen werden. Und Helens Vater wird erzählen, dass er als kleiner Junge unbedingt Pilot werden wollte. «Im Vorratschrank in der Diele», kommt es aus dem Wohnzimmer. Helens Mutter ist wie jedes Jahr dabei, die Weihnachtsteller für den Abend vorzubereiten. Und wie jedes Jahr hatten sie und ihre Mutter in der Adventszeit zuhauf Weihnachtsguetzli gebacken, mindestens 25 Sorten, immer die doppelte Menge, von Anisschräbeli bis zu Zimtsternen, die schichtweise in alten Waschmitteldosen aufbewahrt wurden. Es musste ja genug da sein, wenn die gesamte Verwandtschaft zu Besuch kam. «Carola, komm doch mal», ruft er nochmals. Heimlich belauscht Helen das Gespräch ihrer Eltern in der Küche. «Wo hast du denn die Flugtickets für Chicago?» «Liegen rechts unter dem Weihnachtsbaum», wisper ihre Mutter zurück.

18.00 Uhr. Das Glöckchen aus dem Wohnzimmer erklingt. Der Schallplattenspieler spielt: «Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all' ... Auf den Ruf ihres Vaters treten Helen, ihre Geschwister und ihre Mutter ein, reihen sich um den selbst geschlagenen, zwei Meter hohen, in seiner ganzen Pracht strahlenden Christbaum. Helens Vater stimmt stolz ein, seine Stimme so tief wie die von «Balu, der Bär», ihre Mutter hält mit ihrer einst geschulten hohen Sopranstimme dagegen, ihr Blick auffordernd auf ihre vier Kinder gerichtet, mit einzustimmen. «... zur Krippe her kommt in Bethlehems Stall ...»

Helen schielt nach rechts zu ihrem Vater. So borstig er auch manchmal daherkommen mag, denkt sie, was für ein toller Paps. Er erfüllt mir meinen grössten Wunsch – und bringt mich dafür extra bis nach Amerika. «... und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht ...»

Birgit Eisenhut

Birgit Eisenhut ist im rheinischen Koblenz geboren und aufgewachsen und studierte in München Zeitungs- und Kommunikationswissenschaft. Seit 2010 lebt sie im Engadin und ist seit Ende 2015 als Korrektorin für die EP/PL und Gammeter Media tätig. Als freie Redaktorin schreibt sie dazu gelegentlich für die EP/PL, aber auch für andere Medien.

Foto: Daniel Zaugg



60051  
9 771661 010004





**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Sils/Segl

**Baugesuch**

**Bauherrin:** Polit. Gemeinde Sils i.E./Segl  
**Vorhaben:** Neugestaltung Bushaltestelle Postplatz Sils Maria mit Errichtung WC-/Wartehäuschen, Parzelle Nr. 2753 (Grundeigentümerin Post Immobilien AG), Sils Maria  
**Zone:** Dorfkernzone  
Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.  
Sils Maria, 22. Dezember 2018  
Der Gemeindevorstand

**Publicazioni ufficiale**  
Vschinauncha da Segl

**Dumonda da fabrica**

**Patruna da fabrica:** Vschinauncha politica da Sils i.E./Segl  
**Proget:** Restrukturazium da la fermeda dal bus a la Piazza da la Posta a Segl Maria cun installazium dad üna chesina d'aspet cun WC, parcella nr. 2753 (Proprietaria dal terrain Posta Immobiliarias SA), Sils/Segl Maria  
**Zona:** Zona dal minz da la vschinauncha  
Las actas sun expostas per invista düraunt 20 dis a partir da la publicaziun da la dumanda in chanzlia cumünela.  
Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a partir da la publicaziun tar la suprastanza cumünela da Sils i.E./Segl.  
Sils/Segl Maria, ils 22 december 2018  
La suprastanza cumünela

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Sils/Segl

**Baugesuch**

**Bauherrin:** Polit. Gemeinde Sils i.E./Segl  
**Vorhaben:** Erweiterung und Umgestaltung Kassa-haus (Informationszentrum) Parkhaus Segl/Val Fex, Überdachung Notausgänge und Verlängerung Überdachung Parkhauseinfahrt auf Parzellen Nr. 2525 und 3010, Sils Maria  
**Zone:** Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Übriges Gemeindegebiet  
Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.  
Sils Maria, 22. Dezember 2018  
Der Gemeindevorstand

**Für Adressänderungen und Umleitungen**

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 60 60,  
www.engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Publicazioni ufficiale**  
Vschinauncha da Segl

**Dumonda da fabrica**

**Patruna da fabrica:** Vschinauncha politica da Sils i.E./Segl  
**Proget:** Ingrandimaint e transfurmazium da la chascha (center d'infurmazium) da la chesa da parker Segl/Val Fex, tet per las sortidas d'urgenza e prolungaziun dal tet da l'entreda da la chesa da parker süllas parcelas nr. 2525 e 3010, Sils/Segl Maria  
**Zona:** Zona per edifizis ed implaunts publics, ulterior territori cumünel  
Las actas sun expostas per invista düraunt 20 dis a partir da la publicaziun da la dumanda in chanzlia cumünela.  
Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a partir da la publicaziun tar la suprastanza cumünela da Sils i.E./Segl.  
Sils/Segl Maria, ils 22 december 2018  
La suprastanza cumünela

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Samedan

**Baupublikation**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:  
**Bauherrerschaft:** Martina Bingisser-Albertin  
Wollerauerstrasse 12B  
8834 Schindellegi  
Seraina Keller-Albertin  
Via Giandains 10  
7504 Pontresina  
**Bauprojekt:** Wohnungstausch, Whg. Nr. 5 im DG mit Whg. Nr. 1 im EG betreffend internem Umbau und Dachausbau bestehendes Mehrfamilienhaus  
**Strasse:** Chiss 12  
**Parzelle Nr.:** 163  
**Nutzungszone:** Kern- und Ortsbildschutzzone  
**Auflagefrist:** vom 27. Dezember 2018 bis 15. Januar 2019  
Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.  
Samedan, 19. Dezember 2018  
Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7736 Ex., Grossauflage 17323 Ex. (WEMF 2017)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
@-Center, Stradun 404, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch  
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stüfel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Mirjam Bruder (mb), Jon Duschletta (jd), Marie-Claire Jur (mcj), Larissa Bassin (eb), Praktikantin  
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefedaktor  
Produzent: Daniel Zaugg  
Technische Redaktion: Bea Müller (bm)  
Online-Verantwortliche: Mirjam Bruder  
Korrektorat: Birgit Eisenhut  
Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kienler (skr), Erna Romanin (ero), Katharina von Salis (kvs)



**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Pontresina

**Gräber-Aufhebung auf dem Friedhof Sta. Maria im Frühjahr 2019**

Nach dem Ablauf der ordentlichen Grabesruhe bzw. gestützt auf Art. 22. lit. b) der Bestattungs- und Friedhofsverordnung beabsichtigt die Gemeinde Pontresina, per 30. April 2019 die folgenden Gräber auf dem Friedhof Sta. Maria aufzuheben:

Terrasse	Grab-Nr.	Name	Bestattungsjahr
T2	UG 1	Gemmet Carlo	1977
T2	UG 13	Seltmann Arthur	1991
		Seltmann-Strathkötter Luise Joh. Edith	2000
		Correnti-Seltmann Karin	1996
T5	AK 471	Fimian Thomas	
	AK 472	Merkt-Fimian Gustav	1988

Grabschmuck und Grabdenkmäler sind bis zum 30. April 2019 von den Angehörigen zu entfernen bzw. entfernen zu lassen. Nach dem 1. Mai 2019 nicht abgeräumte Gräber werden vom Gemeindegewerksdienst abgeräumt.

Einsprachen gegen die beabsichtigte Grabräumung sind schriftlich und begründet bis am 31. Januar 2019 an die Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo, Via Maistra 133, 7504 Pontresina, zu richten.

Pontresina, 21. Dezember 2018

Gemeindeverwaltung Pontresina

**Publicazioni ufficiale**  
Vschinauncha da Samedan

**Publicazioni da fabrica**

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischnun (OPTGR) art. 45 vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:  
**Patrunas da fabrica:** Martina Bingisser-Albertin,  
Wollerauerstrasse 12B,  
8834 Schindellegi  
Seraina Keller-Albertin,  
Via Giandains 10,  
7504 Pontresina  
**Proget:** Barat d'abitaziuns chi riguarda l'abit. nr. 5 al plaun suot il tet e l'abit. nr. 1 al plaun terrrain, renovaziun interna e dal plaun suot il tet da la chesa a pussas famiglias existenta  
**Via:** Chiss 12  
**Parcella nr.:** 163  
**Zona d'utilisaziun:** Zona dal minz e zona cun protecziun da la fatscha da la vschinauncha  
**Temp d'exposiziun:** dals 27 december 2018 fin als 15 schner 2019

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 19 december 2018

Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica

**Veranstaltung**

**Renato Maurizio stellt aus**

**Maloja** Seit einigen Jahren betreibt der Bergeller Architekt Renato Maurizio im Herzen von Maloja eine Galerie, in der er Künstlern und Künstlerinnen eine Plattform gibt. Oft sind es auch junge Bündner Kunstschafter, die er auf diese Weise fördert.

Diesen Winter gibt Maurizio Einblick in sein eigenes künstlerisches Schaffen. Bis zum 13. April kann man seine Werke, darunter Zeichnungen entdecken. Die Ausstellung «Luoghi e confini del tempo» startet heute Samstag um 16.00 Uhr mit einer Vernissage. Die Galleria Maurizio in der Ciasa Piot befindet sich gegenüber der touristischen Infostelle/Postagentur. (mcj)

Öffnungszeiten: Mittwochs, freitags samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.  
www.studiomaurizio.ch

www.engadinerpost.ch



**«Oh Tannenbaum» statt Lieblingslektüre**

Zusammen mit der vorliegenden Ausgabe wünscht die Belegschaft der Gammeter Media AG und auch die Redaktion der «Engadiner Post/Posta Ladina» allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit. In eigener Sache gilt noch anzufügen, dass die Dienstagsausgaben vom 25. Dezember wie auch jene vom Neujahrstag, dem 1. Januar, entfallen. Die nächsten Ausgaben ihrer Lieblingslektüre finden Sie am Donnerstag respektive Samstag nächster Woche wieder in Ihrem Briefkasten oder online als E-Paper. Glück hat demnach, wer unter dem Weihnachtsbaum ein Geschenkabo der «Engadiner Post/Posta Ladina» findet. Nutzen Sie unsere neue «EngadinOnline»-App, scannen Sie das Weihnachtsbild und geniessen Sie den romanischen Weihnachtsgruss «neu e mira» der A-capella-Band «Acavoce». (jd)

Foto: Daniel Zaugg



Die Zeitung von vorletzter Woche lesen ohne im Altpapier zu wühlen? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise unter [www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Publicazioni ufficiale**  
Cumün da Scuol

**Publicazioni da fabrica**

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischnun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Fracziun:** Sent  
**Lö:** Plaz, parcella 10272

**Zona d'utilisaziun:** Zona da cumün

**Patruna da fabrica:** Chasa Fent AG  
Plaz 150  
7554 Sent

**Proget da fabrica:** Restrukturazium ed in grondimaint da las abtaziuns

**Temp da publicaziun:** 22 december 2018 fin 15 schner 2019

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urint il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 22 december 2018

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

**Publicazioni ufficiale**  
Cumün da Scuol

**Publicazioni da fabrica**

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischnun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Fracziun:** Scuol  
**Lö:** Bagnera Sura, parcella 153

**Zona d'utilisaziun:** Zona centrala

**Patruna da fabrica:** Arquint Immobilien AG  
Porta 17A  
7550 Scuol

**Proget da fabrica:** Nouva terrassa fatschada ost

**Temp da publicaziun:** 22 december 2018 fin 15 schner 2019

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urint il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 22 december 2018

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica



# Fahrlehrer fürchten sich um ihren Berufsstand

**Fahrlehrer sind nicht allesamt begeistert: Der Bundesrat hat entschieden, dass ab Februar Fahrschüler die Fahrprüfung auch mit automatikbetriebenen Fahrzeugen ablegen dürfen. Beim Entscheid spielten technische Neuerungen eine Rolle.**

«Wenn jemand ein von Hand geschaltetes Auto fahren kann, kann er sicher auch ein Auto mit automatischer Schaltung fahren», so Beat Vonlanthen, Fahrlehrer aus Ftan. Umgekehrt sei dies aber schwierig. Doch das Gesetz sieht nun vor, dass Fahrschüler, welche die Fahrprüfung mit einem «Automat» bestanden haben, auch handschalungsbetriebene Fahrzeuge lenken können sollen.

Aus Sicht des Fahrlehrers ist dies aber fast nicht möglich. Es braucht laut Vonlanthen nämlich Erfahrung, um nicht automatisch betriebene Autos zu fahren: «Wenn einer meiner Schüler die Prüfung für den Automatikwagen besteht, soll er dann auch handgeschaltete Autos fahren dürfen. Doch wie soll das funktionieren?», fragt er sich. «Eben gar nicht», meint auch Urs Purtscheller, Fahrlehrer aus Scuol. Es passiere zum Beispiel immer wieder, dass Fahrschüler bei ihrem Arbeitgeber nach absolvierter Prüfung Fahrzeuge lenken müssen, welche handschalungsbetrieben sind. Und hier beginnt den Experten nach das grosse Dilemma: «Warum diese Entscheidung zustande kam, weiss ich



Die Fahrlehrer Beat Vonlanthen (links) und Urs Purtscheller sind nicht glücklich darüber, dass Fahrschüler zukünftig die Prüfung auf einem Automatik-Pkw ablegen, danach aber mit gangbetriebenen Fahrzeugen fahren dürfen.

Foto: z.Vfg

nicht, und ich kann mir dies auch nicht erklären», so Purtscheller. Im Prinzip sei diese Entscheidung ein Rückschritt in der Geschichte des Erlernens vom Autofahren und eine zusätzliche Gefahrenquelle im eh stets zunehmenden Strassenverkehr.

## Man muss das Auto spüren können

«Es ist doch einfach so, dass jede Frau und jeder Mann während den Fahrstunden bei einer Fahrschule unter anderem lernt, auf das Fahrzeug zu hören. Sie merken mit der Erfahrung, die sie

bei uns machen, wie, wo, warum und weshalb das Auto in verschiedensten Situationen reagiert», sagt Vonlanthen.

Dieser Meinung ist auch Urs Purtscheller: «Mit der Zeit spürt man sein Auto und weiss genau, wann geschaltet werden muss oder eben nicht.» Er ergänzt: «Auch für uns Fahrlehrer ist die neue Gesetzgebung eine Herausforderung. Oder besser gesagt, eine Degradierung unseres Berufes.» Denn die Fahrlehrer müssen zwar neue Autos mit Automatikgetriebe anschaffen – ihren Fahrschülern aber beibringen, wann

von Hand geschaltet werden muss, ist bei einem Fahrschüler, der mit automatischen Gängen lernt, nicht mehr gefragt.

«Der Trend zu automatisch geschalteten Autos ist gross. Trotzdem wird es immer noch Privat- und Geschäftsfahrzeuge geben, welche mittels Handschalung in Betrieb genommen werden», so Urs Purtscheller. «Es gibt heute noch viele Autofahrer, welche keinen Automatikwagen fahren wollen.» Daher müsse man als Fahrlehrer beide Lernfahrvarianten lehren und

anbieten. «Früher war sicher nicht alles besser, doch es war verkehrstechnisch sicherer», sagt er dazu. Warum jetzt Knall auf Fall das Gesetz geändert wurde, weiss weder er noch sein Arbeitskollege Vonlanthen. «Wir müssen nun schauen, dass wir auch Fahrzeuge besitzen, welche automatisch gesteuert werden, und dies bedeutet für uns Mehrkosten und Mehraufwand.»

## Wer bezahlt freiwillige Fahrstunden?

Wenn nun jemand seine Fahrprüfung in einem Auto mit Automatikgetriebe bestanden hat, ist gesetzlich gesehen, alles in Ordnung. Doch was, wenn am Arbeitsort ausschliesslich handschalungsbetriebene Fahrzeuge vorhanden sind? «Entweder der Fahrschüler meldet sich selbst und freiwillig zu zusätzlichen Autofahrstunden für Auto mit Gangbetrieb an, oder der Arbeitgeber oder die Eltern tun dies», erklärt Urs Purtscheller. Dies geschehe jetzt schon und sei absolut keine Geldmacherei der Fahrschulen. «Wenn man ein Auto mit Gangschaltung fahren muss, muss man das auch können.» Die Alternative heisst in einem solchen Fall, so die Experten, die Fahrprüfung mit einem per Hand geschalteten Auto zu machen. «So erspart man sich zusätzliche Kosten», rät Beat Vonlanthen. Dies sei sogar dann so, wenn man auf die bisher gängige Variante das Autofahren erlernt und einige wenige Autofahrstunden mehr absolvieren müsse. Der Bundesrat hat den Wechsel beschlossen. Nun liegt der Ball bei den Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern und ihrer Kundschaft.

Martina Fontana

## RhB-Strecken: Engadin als eigentlicher Publikumsmagnet

**Öffentlicher Verkehr** Das zu Ende gehende Jahr war für die Rhätische Bahn sehr intensiv, aber erfolgreich. An der traditionellen Jahresmedienkonferenz schauten RhB-Verwaltungsratspräsident Stefan Engler und RhB-Direktor Renato Fasciati zufrieden auf das 2018 zurück. Im Jubiläumsjahr «10 Jahre UNESCO Welterbe RhB» konnten gemäss einer Mitteilung über drei Prozent mehr Fahrgäste als im Vorjahr begrüsst werden.

Grosse Projekte wie der Bau der neuen Hinterrheinbrücke oder der Neubau des Albulatunnels wurden vollendet oder ein grosses Stück weitergebracht. Es wurde auch kräftig in die Digitalisierung investiert, um für die diesbezüglichen Herausforderungen gewappnet zu sein. Die

Medienkonferenz fand im neuen «InnoTren» statt, einem zum rollenden Sitzungs- und Innovationsraum umgebauten Panoramawagen, der Ende Januar 2019 offiziell lanciert wird.

Im laufenden Geschäftsjahr konnte gemäss der RhB die Nachfrage im Personenverkehr weiter gesteigert werden: Bis Ende November 2018 wurden 3,3 Prozent mehr Fahrgäste verzeichnet. Insbesondere die Linien ins Engadin, Chur-St. Moritz (+ 0,6 Prozent), Landquart-St. Moritz (+ 12,1) und Landquart-Scuol (+ 1,0) legten zu. Die Berninalinie zwischen St. Moritz und Tirano schlug mit plus + 6,7 Prozent zu Buche. Auch der Bernina Express (+ 2,7) zählte mehr Fahrgäste. Speziell gefragt war auch die Strecke Chur-Arosa (+ 12,4), auf der sich der Effekt des im Spätsom-

mer eröffneten Bärenlands sowie der zugehörigen Bärenlandwagen der RhB bemerkbar machte sowie Davos die Strecke Platz-Filisur, bei welcher der täglich fahrplanmässige Einsatz von zwei nostalgischen Zugkompositionen je Richtung für ein Plus von 9,5 Prozent sorgte.

Ebenfalls ein Plus gab es erneut beim Güterverkehr. So wurden im letzten Jahr 0,5 Prozent mehr Tonnagen befördert als im Vorjahr. Beim Autoverlad dagegen ging die Anzahl beförderter Fahrzeuge um 3,2 Prozent zurück. Dies führt die RhB auf den langen, sehr schönen Sommer zurück, welcher dafür sorgte, dass sich viele Automobilistinnen und Automobilisten für die Fahrt über den Flüelapass und gegen den Autoverlad am Vereina entschieden. (pd)

## Das Polizeigesetz tritt Anfang Jahr in Kraft

**Graubünden** Die in der Augustsession beschlossene Teilrevision des Polizeigesetzes wird mit den zugehörigen Ausführungsverordnungen auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Das schreibt die Ständekanzlei Graubünden in einer Mitteilung.

Die Teilrevision des Polizeigesetzes bedingt eine Teilrevision der Polizeiverordnung, die Schaffung einer Bildüberwachungsverordnung sowie eine Totalrevision der Berechnungsansätze für die Kosten der Dienstleistungen der Kantonspolizei. Mit der Teilrevision des Polizeigesetzes wurden verschiedene polizeiliche Massnahmen geschaffen. Die Befugnis, diese anzuordnen und durchzuführen, ist Polizisten ab einem bestimmten Grad vorbehalten.

Neben den Bestimmungen betreffend Zuständigkeiten wird der Einsatz von sogenannten Bodycams, also am Körper getragenen Videokameras geregelt. Die Verordnung präzisiert die Voraussetzungen eines Einsatzes und schreibt eine Erkennbarkeit vor. Die Löschung der Aufzeichnungen erfolgt nach 30 Tagen automatisch. Die personenbezogene Bild- und Tonüberwachung wird mit dem Inkrafttreten des revidierten Polizeigesetzes teils im Polizeigesetz, teils im kantonalen Datenschutzgesetz geregelt. Diese Zweiteilung wirkt sich auch auf die Verordnungsebene aus. In der Polizeiverordnung werden die im Polizeigesetz geregelten Formen der personenbezogenen Bild- und Tonüberwachung präzisiert.

Gemäss dem revidierten Polizeigesetz kann die Kantonspolizei Graubünden anstelle einer Gemeinde eine sicherheitspolizeiliche Aufgabe erfüllen, wenn die betreffende Gemeinde diese nicht erfüllt oder erfüllen kann. Durch diese sogenannte Ersatzvornahme entstehen der Kantonspolizei Kosten, welche die jeweilige Gemeinde trägt. Das entsprechende Verfahren sowie die massgeblichen Entschädi-

gungsansätze sind in der geltenden Gebührenverordnung für die Kantonspolizei Graubünden zu regeln.

Diese Änderung wurde zum Anlass genommen, die derzeit erhobenen Gebührenansätze einer grundlegenden Überprüfung zu unterziehen. Die Bündner Regierung gelangt daher zum Schluss, dass sich die bestehende detaillierte Regelung der Gebührentatbestände bewährt hat und daher beibehalten werden soll. (staka)

Anzeige



**Tourismusreport**  
 Engadin St. Moritz Tourismus AG

## Neue Website www.stmoritz.com ist online

Die Engadin St. Moritz Tourismus AG hat dieses Jahr die zwei Marken «Engadin» und «St. Moritz» scharf getrennt und dementsprechend in der Marktbearbeitung unterschiedlich positioniert. Als logische Konsequenz haben auch die beiden Marken-Erscheinungen zwei unterschiedliche Ausprägungen. Wir möchten nämlich unseren Ansprechpartnern deutlich mitteilen: hier spricht das Engadin, hier spricht St. Moritz.

Am Winter-Kickoff haben wir Logos, Erscheinungsbilder und die Websites der beiden Marken vorgestellt. Mittlerweile ist die Website [www.stmoritz.com](http://www.stmoritz.com) online. Dabei haben wir Geschichten und die dazugehörigen Bilder in den Vordergrund gestellt, um die «Extravaganz» von St. Moritz darzustellen. Die Engadin-Website braucht etwas mehr Zeit; hier geht es darum, die mit ihren 35'000 Seiten zweitgrösste touristische Website der Schweiz (nach derjenigen von Schweiz Tourismus) ebenfalls mit Geschichten und Bildern auf die Engadiner «Sehnsucht» zu fokussieren. Wir rechnen damit, in der zweiten Winterhälfte mit [www.engadin.ch](http://www.engadin.ch) online zu gehen.

In diesen Tagen wird auch das digitale Informationssystem Tweebie eingeführt, um die Gäste vor Ort zu informieren. Mit Tweebie kann der Gast die Informationen auf sein Smartphone laden oder über Info Touch-Screens, welche sukzessive in den Tourist Informationen eingeführt werden, abrufen. Mittels eines QR Codes kann der Gast die Tweebie Web App seines Ferienortes herunterladen.

Anzeige



**MUSIC@CELERINA.CH**  
 Jeden Mittwoch in Celerina. Meet you there.

**26. Dezember 2018**  
**MYSTERY SWING POTATO**  
 Hotel Cresta Palace

Morgen Mittwochabend spielt die Band "Mystery Swing Potato" ab 18.30 Uhr zum Apéro-Konzert und anschliessend um 21.00 Uhr zum Haupt-Konzert im Hotel Cresta Palace. Die drei jungen Musiker überzeugen mit ihren stilgetreuen und doch äusserst lebendigen Interpretationen von traditionellem Liedgut. Sie spielen Jazz, Latin Jazz, Swing und mit Klavier, Kontrabass und Schlagzeug an Bord nehmen Mystery Swing Potato ihre Zuhörer auf eine Reise nach Nord- und Südamerika mit. Schauen Sie vorbei und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend – Meet you there!

**Tel. +41 81 836 56 56**  
**Apéro - Konzert:** ab 18.30 Uhr  
**Haupt - Konzert:** ab 21.00 Uhr  
**Freier Eintritt**



**CINEMA REX  
Pontresina**

Samstag, 22. – Freitag, 28.12.  
 Sa 14 Mo/Fr 14.30 Mi 13 D ab 6/4J  
**Grinch 2D**  
 Sa/So 15.30 Mo/Di/Mi 16 Fr 18h15 D  
**Mary Poppins Rückkehr**  
 Sa 18 So/Fr 20.30 E/df ab 12/10J  
**Bohemian Rhapsody**  
 Sa 20.30 So 18 D ab 12/10J Premiere  
**Aquaman 3D**  
 Mo 13 Mi 14.30 Do 15.15 D ab 6/4J  
**Tabaluga**  
 Di 10.30 Do 12 D ab 6/4J  
**Zwitscherland**  
 Di 12 Fr 10.30 Swe/df ab 12/10J  
**Astrid**  
 Di 14.15 Do 13.30 D ab 8/6J  
**Spider-Man – A new Universe 2D**  
 Di 18 Mi 20.30 D ab 12/10J Premiere  
**Der Junge muss an die frische Luft**  
 Di 20.30 Do 16.45 D ab 12/10J  
**Wolkenbruch**  
 Mi 10.30 Pol/df ab 14/12J  
**Cold war**  
 Mi 18.15 E/df ab 12/10J Vor-Premiere  
**Green Book**  
 Do 10.30 Ov/df ab 12/10J  
**#female pleasure**  
 Do 18.30 E/df ab 12/10J  
**Ben is back**  
 Do 20.30 D ab 12/10J  
**Aquaman 2D**  
 Fr 13 D ab 6/4J Premiere  
**Der kleine Drache Kokosnuss 2**  
 Fr 16 D ab 10/8J  
**Fantastic Beasts 2 – 2D**

Tel. 081 842 88 42, ab 20h  
[www.rexpontresina.ch](http://www.rexpontresina.ch)

Repräsentative Liegenschaft im  
**Engadin/Nähe St. Moritz**

**Wir verkaufen privat ein  
 freistehendes Wohnhaus,**

als Erst- oder Zweitwohnsitz, mit  
 separatem Studio, erhöht an Süd-  
 hang mit spektakulärer Architek-  
 tur und Panoramasicht.

Fr. 3'200'000.-

Chiffre: A32946

Gammeter Media, Werbemarkt  
 Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**NEUERÖFFNUNG**

**Restorant Sper L'En Samedan**

Diverse Käsefondue, Raclette und Rösti sowie Bierspezialitäten

Auf Ihren Besuch freuen sich Vera + Walter Affolter  
 Tel.: 081 852 36 34



**SILSER WEIHNACHTSMARKT  
 MARCHO DA NADEL**

**Sonntag, 23. Dezember 2018**

Von 14.00 – 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich  
 zum traditionellen Weihnachtsmarkt rund um  
 den Dorfplatz von Sils Maria ein.

Schlendern Sie bei Glühwein oder Punsch zu  
 weihnachtlichen Klängen durch den  
 stimmungsvollen Markt.  
 Es erwarten Sie vielseitige Marktstände und ein  
 kulinarisches Weihnachtangebot.

Um 19.30 Uhr findet das Weihnachtskonzert  
 mit dem Silser «Cor Viva», «Viva Girls» und den  
 «Viva Kids» in der Offenen Kirche Sils statt.

Wir freuen uns auf Sie!  
 Sils Tourismus / Gemeinde Sils i.E./Segl

Ihre nächste Haltestelle: Sils/Segl Maria Posta.  
 Parkplätze finden Sie im Parkhaus Sils/Segl beim Dorfeingang.

Sils Tourismus, T +41 81 838 50 90, [www.sils.ch](http://www.sils.ch)

**WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH**  
 Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota



**SUVRETTA HOUSE  
 ST. MORITZ**

**NEUER KÜCHENCHEF IM RESTAURANT  
 CHASELLAS – MARCO KIND**

Seit diesem Winter verzaubert unser neuer Küchenchef Marco Kind mit  
 seinen raffiniert zubereiteten Gerichten. Das Restaurant, mit Charme  
 von unserer neuen Gastgeberin Carmen Sommerau geführt, verfügt über  
 45 Plätze und Sonnenterrasse. Es liegt direkt am Einstieg ins Skigebiet  
 wie auch zu den Wanderwegen. Tagsüber erfüllt es die Wünsche der Ski-  
 fahrer und Wanderer, abends die Ansprüche der Gourmets mit grossen  
 kulinarischen Erlebnissen.

Carmen Sommerau und Marco Kind mit Team freuen sich, Sie begrüßen und  
 kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Restaurantleiterin: Carmen Sommerau  
 Neuer Küchenchef: Marco Kind  
 Täglich geöffnet von 9.00 bis 23.30 Uhr

Bergrestaurant Chasellas  
 Via Suvretta 22  
 CH-7500 St. Moritz  
 Tel. +41 (0)81 833 38 54  
[info@chasellas.ch](mailto:info@chasellas.ch)  
[www.chasellas.ch](http://www.chasellas.ch)



mountains.ch 

**MUOTTAS  
 MURAGL**

**Romantik-Fondue**  
 Täglich vom 27.12.2018 bis 5.1.2019  
 (ohne 31.12.) in der Villa Lyss.  
 Information und Tischreservation unter  
 Telefon +41 81 842 82 32

**Adventskalender**

22

**Wir danken unseren Kunden  
 herzlich für Ihre Treue und  
 wünschen eine schöne  
 Weihnachtszeit.**



**Emil Frey AG  
 Dosch Garage St. Moritz**  
 Via Maistra 46, Tel. 081 833 33 33  
[www.doschgaragen.ch](http://www.doschgaragen.ch)

**RICOH**  
 imagine. change



23

**Liebe Freunde der  
 Academia Engiadina**

Wir wünschen allen eine  
 besinnliche Weihnachts-  
 zeit und einen glücklichen,  
 schwungvollen Start ins  
 2019.

Bis bald im neuen Jahr.



**Wir wünschen unserer Kundschaft frohe  
 Festtage, fürs 2019 alles Gute und  
 danken für das entgegengebrachte  
 Vertrauen**



**STOREMA**

- Rollladen – Lamellenstoren – Sonnenstoren
- Garagentore – Faltrölladen – Innenjalousien
- Reparaturen und Service sämtlicher Marken
- Bodenbeläge – Parkett – Schreinerservice sowie Haus-  
 wartungen und Unterhalt

St. Moritz – Samedan – Zernez  
 Tel. 081 833 08 04, Natel 079 610 25 35

24

di Natascia Sossi  
 St. Moritz

21



24

**STOREMA**

23



# Mehr als nur «wellnessen»

**Für den Gesundheitstourismus im Kanton Graubünden listet der Bericht «Sana per Raetia» des Wirtschaftsforums ein Potenzial von 80 bis 120 Millionen Franken auf. Das Engadin scheint gut gerüstet, um vom boomenden Markt profitieren zu können.**

DANIEL ZAUGG

«Gesundheitstourismus ist mehr als ein Aufenthalt in einem Spa- und Wellness-Hotel», sagt Peder Plaz, Geschäftsführer des Wirtschaftsforums Graubünden. Die Firma hat zusammen mit Vertretern aus der Gesundheits- und Tourismusbranche aus dem Kanton Graubünden den kürzlich veröffentlichten Bericht «Sana per Raetia» verfasst. Zum Gesundheitstourismus gehört auch die Inanspruchnahme von medizinischen Dienstleistungen. Die grössten Potenziale listet der Bericht in den Themenfeldern Medical Wellness, sportmedizinische Betreuung, Ferienangebote für Menschen mit chronischen Erkrankungen und für ambulante Kur- und Rehabilitationsaufenthalte auf.

«Gerade das Engadin mit seiner starken Hotellerie und vielen etablierten Dienstleistern im Gesundheitsbereich ist bestens gerüstet, um vom stetig wachsenden Markt des Gesundheitstourismus profitieren zu können», ist Plaz der Ansicht. Weiter sieht er Chancen in Nischenbereichen wie bei der Feriendialyse in Spitälern.

## Ferien für Kranke

Diese Ansicht teilt auch Beat Moll, CEO vom Spital Oberengadin in Samedan. Das Dialysezentrum Oberengadin, dessen Leistungen aktiv beworben werden, bietet nicht nur für Einheimische, sondern auch für nierenkranke Feriengäste Dialysetherapien an. «Ferien sind in einzelnen Bereichen, wie in diesem Fall für Dialysepatienten, nur dank den Leistungen des Spitals Oberengadin möglich.»



Feriendialyse ist eine der Nischen, in denen im Gesundheitstourismus gemäss Wirtschaftsforum Potenzial liegt.

Foto: shutterstock.com

Ganz grundsätzlich ist laut Moll die Grundbedingung für ein touristisches Angebot eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung. «Es vermittelt den Gästen die Sicherheit, auch in Ausnahmesituationen gut betreut zu sein.»

## Hohe Kosten sind ein Problem

Das Spital Oberengadin bietet ein breites Leistungsangebot, welches nicht nur für die Behandlung von Krankheiten und Unfällen notwendig ist. Zum Beispiel Untersuchungen in Form von Check-ups im präventiven Bereich und bei der medizinisch begleiteten Erholung.

Die medizinischen Leistungen des Spitals würden auch gerne von Patienten aus dem grenznahen Ausland in Anspruch genommen, so Moll. «Ein Hindernis in dem Zusammenhang ist aber

die fehlende Finanzierung von Wahleingriffen durch die zuständigen ausländischen Institutionen.» Der Bericht «Sana per Raetia» erkennt denn auch diese Problematik. «Als Zielpublikum für den Gesundheitstourismus in Graubünden sehen wir der hohen Kosten für ausländische Gäste wegen hauptsächlich Schweizer im Alter ab 40 Jahren mit Wohnsitz ausserhalb Graubündens und Zweitwohnungsbesitzer», erklärt Plaz.

Der Touristiker Roberto Rivola, Leiter Unternehmenskommunikation der Engadin St. Moritz Tourismus AG, sieht als Zielgruppe vor allem die sogenannten Best Ager, 56- bis 76-Jährige, welche vermehrt Prävention, Rehabilitation und Medical Wellness in Anspruch nehmen werden. «Anerkannte Institutionen wie die Klinik Gut in St. Moritz und das Spital Oberengadin in Samedan bieten be-

reits ein hochstehendes und teilweise hochspezialisiertes medizinisches Angebot an, welches in Zusammenhang mit Übernachtungsmöglichkeiten auch für den Gesundheitstourismus benutzt werden kann», stellt Rivola fest.

## Heilbädertradition im Engadin

Und er schaut zurück in die Vergangenheit: «St. Moritz verfügt mit seiner Heilquellen- und Bädergeschichte über eine sehr lange Tradition im Gesundheitstourismus.» Er ist überzeugt, dass die Geschichte der Heilbäder durch das Bündeln der Kräfte in St. Moritz und im Oberengadin wieder aufleben kann.

«Nötig sind jedoch Investoren, welche an entsprechende Produkte glauben und sie auch entwickeln.» Gemäss Rivola steht die Tourismusorganisation seit Jahren mit Interessenten in Kontakt

und ist bereit, neue Angebote zu vermarkten. «Erste Initiativen wie das Santasana-Angebot zur ambulanten Rehabilitation und Prävention von Herz- und Kreislauferkrankungen könnten der Grundstein für einen weiteren Ausbau des Angebotes im Gesundheitsbereich sein», ist der Touristiker optimistisch.

Das das Oberengadin im Bereich des Gesundheitstourismus auf dem richtigen Weg sei, zeige das an St. Moritz kürzlich vergebene Wellness-Label durch den Schweizer Tourismusverband.

Das Label «Wellness-Destination» steht für einen ganzheitlichen Wellnessansatz. Die Orte richten ihr Angebot in besonderer Masse auf die Bedürfnisse der Wellnessgäste aus und stellen hohe Qualitätsstandards sicher.

Der vollständige Bericht auf: [www.wirtschaftsforum-gr.ch](http://www.wirtschaftsforum-gr.ch)

## Update Fitness übernimmt Gut Training

**Das Fitnesscenter Gut Training in St. Moritz wechselt den Eigentümer und wird von der Update Fitness AG übernommen. Dadurch soll es laut der Klinik Gut AG, die sich mit diesem Schritt gleichzeitig aus dem Fitnessgeschäft zurückzieht, nicht zu einem Stellenabbau kommen.**



Das St. Moritzer «Gut Training» wurde 1996 gegründet. Archivfoto: EP/PL

Mit der per 1. Januar geplanten Übernahme des Fitnessgeschäfts der Klinik Gut AG durch die Update Fitness AG stellt sich die Frage, wie es mit dem bestehenden Trainingszentrum im St. Moritzer Sportzentrum Ovaverva und dem Crossfit-Angebot an der Via Serlas weitergeht. Laut einer Mitteilung der Klinik Gut AG werden beide Fitnesszentren vom neuen Besitzer weitergeführt. Bereits gekaufte Abonnements behalten somit ihre Gültigkeit, und auch das Personal von Gut Training wird übernommen. Die Kunden der beiden Anbieter würden erst noch profitieren, da ihnen ab Anfang Jahr über 40 Trainingsstandorte zur Verfügung stünden.

Das Gut Training wurde von der Klinik Gut 1996 als Gesundheitsinitiative für die medizinische Prävention und Rehabilitation gegründet. Um ein qua-

litativ hochstehendes Angebot für Einheimische und Gäste im Oberengadin zu sichern, war laut der Klinik Gut AG eine Marktconsolidierung notwendig (die «EP/PL» hat verschiedentlich über die Situation im regionalen Fitnessgeschäft berichtet). Deshalb übernahm Gut Training im vergangenen Frühling den Kundenstamm von Skiracing Gym, suchte aber nun seinerseits das Gespräch mit Update Fitness. Es zeigte sich, dass eine Übernahme von Gut Training durch die Update Fitness AG die beste Lösung für alle Beteiligten und die Zukunft des Fitnessangebotes

im Oberengadin darstellt. In der Mitteilung wird Adrian Urfer, Delegierter des Verwaltungsrats der Klinik Gut AG so zitiert: «Ein professionelles Trainingsangebot ist für Einheimische und Gäste im Engadin gleichsam wichtig. Sei es in der medizinischen Prävention und der Vorbereitung auf sportliche Leistungen oder in der Rehabilitation nach Behandlungen und Eingriffen am Bewegungsapparat.» Bei der Suche nach einem Partner für das Trainingsgeschäft habe die Fortführung eines qualitativ hochstehenden Angebots und die Übernahme der erfahrenen Mitarbeitenden deshalb aus Sicht der Klinik Gut AG höchste Priorität genossen.

Michael Ammann, Geschäftsführer der Update Fitness AG sagte seinerseits: «Die Übernahme des Gut Trainings ist für unser Unternehmen und unsere Kunden ein wichtiger Schritt. Ab 1. Januar gelten alle Abonnements an beiden Standorten, und unsere Kunden profitieren von einem deutlich vergrösserten Angebot.» Update Fitness ist laut eigenen Angaben ein führender Schweizer Fitnessanbieter. An 40 Standorten in der Deutschschweiz betreuen rund 750 Mitarbeitende über 38000 Trainingsgäste. Sämtliche Standorte sind ISO-zertifiziert, Qualität-geprüft und von führenden Krankenversicherern anerkannt. (ep)

## Ursin Maissen neuer Geschäftsführer

**Pontresina** Mit Ursin Maissen hat sich die Gemeinde Pontresina im Auswahlverfahren für einen sprachgewandten Kommunikationsprofi entschieden, der die Strukturen in Pontresina als Einheimischer hervorragend kennt und in anderen Regionen bereits Tourismus-erfahrung sammeln konnte.

Schon während seines Bachelorstudiums in Kommunikationswissenschaften und Medienforschung an der Universität Fribourg baute sich Maissen als selbstständiger Texter, Konzepter und Kommunikationsberater ein berufliches Standbein und Netzwerk auf. Dank bisheriger Tätigkeiten – unter anderem bei Zürich Tourismus, für das Bürgenstock Resort oder die Standortförderung des Kantons Aargau – bringt er nebst Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls Know-how in den Bereichen Tourismus sowie Digitalisierung mit. Für den Kanton Aargau war er zuletzt in ein Projekt zum Aufbau eines kantonalen Technologietransferzentrums von nationaler Bedeutung involviert.

Um in seiner Heimatgemeinde Pontresina die Entwicklung des Tourismus künftig an vorderster Front mitzugestalten, kehrt Ursin Maissen zurück ins Engadin. «Ich weiss um das vielfältige Potenzial von Pontresina und will die grossartige Chance packen, unseren Ort aktiv weiterzuentwickeln», freut er

sich über seine Ernennung zum Geschäftsführer von Pontresina Tourismus. «Ich möchte nun so rasch wie möglich Teil des Teams werden, um gemeinsam mit unseren Partnern an unvergesslichen Gästeelebnissen zu arbeiten.»

Ab 7. Januar 2019 bringt sich Ursin Maissen in offizieller Funktion für Pontresina Tourismus ein. (pd)

Anzeige

**plus engadin**

Gratis-App EngadinOnline laden (kompatibel für Apple und Android)

App starten und das Foto mit dem PLUS-Marker scannen

Nun öffnen sich digitale Inhalte wie Videos oder Fotogalerien



## Arrandschamaint

## Atrium da naiv e glatsch

**Sur En** Daspö divers ons vain preschantada minch'inviern ün'attracziun da glatsch a Sur En da Sent. Eir quist on han ils artists indigens Daniel Cotti, Markus Buschor ed Alesch Vital s-chaffi ün stabilimaint impreschiunant da naiv e glatsch. I'l center da l'ouvra sta la cuort, ün atrium illa larghezza da var nouv meters chi permetta üna vista extraordinaria süllas stailas. Inklus es eir üna

gallaria cun purtrets dad Otmar Derungs ed üna bar per star pachific. I'l center da l'atrium es installada üna coppa da fö. La vernissascha da l'atrium da naiv e glatsch es in marcurdi, ils 26 december, a las 18.00 in preschentscha dals artists. L'atrium es avert da marcurdi fin sonda, da las 17.00 fin las 20.00. Il stabilimaint da naiv e glatsch po eir gnir tut a fit. (protr.)

www.art-engiadina.ch



## CUMÜN DA SCUOL

Il cumün da Scuol tschercha a partir da subit o tenor curvegna ün/üna

### COLLAVURATUR/COLLAVURATURA PEL PROVEDIMAINTE D'AUA 100 %

Il provedimaint d'aua dal cumün da Scuol cumpiglia tanter oter 38 funtanas inchaschadas, 34 chombras d'aua, 25 reservuars, 340 idrants e 112 bügls publics. Ils condots han üna lunghezza cumplessiva da ca. 110 km.

#### Sias incumbenzas principalas

- survagliar la gestiun e mantgnair tuot ils implants dal provedimaint d'aua (collavuraziun)
- garantir üna qualità d'aua eccellente
- far controllas da qualità illa gestiun, sün plazzals da fabrica etc.
- collavurar pro l'organisaziun da progets simpels

#### Nossas pretaisas

- giarsunadi fini aint il sectur sanitari o da s-chodamaint
- certificat sco survagliader d'aua obain la prontezza da far quist cuors
- experienzias illa construcziun da condots
- flexibilitä a reg. il temp da lavur / prontezza da prestar servezzans da piket
- möd da lavurar independent, exact e conscienzius
- sgürezza persunala, abiltä da s'far valair e plaschiar vi dal contact culs cliaints
- cugnuschentschas sco üttilsader da l'EED
- permiss dad ir cul auto cat. B

Cugnuschentschas da la lingua rumantscha a bocca ed in scrit sun d'avantag.

#### Nossa sporta

- lavur independenta e variada cun gronda responsabilitä
- cundiziuns d'ingeschamaint e da lavur modernas tenor ledscha dal persunal
- regiun cun ota qualità da viver

#### Infuormaziuns

Arno Kirchen, manader da las gestiuns tecnicas (081 861 27 22).

Trametter per plaschiar l'annunzcha in scrit culla solita documainta fin als 10 schner 2019 a la seguaint'adressa: Administraziun cumünala, per mans da la direziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol.

## Imprender meglder rumantsch

Weihnachten	Nadel / Nadal
der Weihnachtsabend (24.12)	la vigilia da Nadel / la vielgia da Nadal
das Weinachtsfest (25.12)	la festa da Nadel / Nadal
der Weihnachtsbaum, Christbaum	il bös-chin da Nadel / Nadal
die Blautanne	il pign blovaint / pign blauaint
die Nordmann-Tanne	il pign da Nordmann
die Rottanne	il pign
die Weisstanne	l'avez
der künstliche Weihnachtsbaum	il bös-ch artificiel / artificial
der Christbaumschmuck	la garniziun dal bös-chin
die Weihnachtskugel	la culla da Nadel / Nadal
die elektrischen Kerzen	las chandailas electricas
der Engel	l'aungel / anguel
die Kerze	la chandaila
der Strohstern	la staila da stram
etw. auf Weihnachten bekommen	survgnir qualchosa da Nadel / surgnir alch da Nadal
das Weihnachtsgeschenk	il regal da Nadel / Nadal
das Weihnachtspapier	il palperi da Nadel / Nadal
das Geschenkband	il bindè da regal
Geschenke einpacken	paketer / paketar aint ils regals
das Christkindlein	l'iffaunt / uffant Gesu
das Weihnachtsgebäck	ils biscuits da Nadel
die Weihnachtslieder	las chanzuns da Nadel / Nadal
der Weihnachtsschmuck	la decoraziun da Nadel / Nadal
fröhliche Weihnachten	bellas festas



Gian Brüngger (a schnestra) e Reto Cramerer, il president dal cussagl da fundaziun dal Museum da la Viafier Alvra, a chaschun da la vernissascha da l'exposiziun a Bravuogn. fotografia: Tibert Keller

## Documento que chi circulaiva

**Rolling Stock es il term inglais per materiel rodland. Uscheja as nomna eir l'exposiziun cun fotografias da Gian Brüngger chi vain musseda actuelmaing i'l Museum da la Viafier Alvra a Bravuogn.**

L'exposiziun «Rolling Stock II» chi'd es gnida aviarta d'incuort muossa üna schelta dal grand archiv da fotografias da Gian Brüngger. Fingia pella seguonda vouta expuona el a Bravuogn üna tschema da sias fotografias. Fin als duos da gün 2019 paun ils interessos vzair i'l Museum da Viafier Alvra quists purtrets da temps passos. Düraunt ils bgers ans cha Gian Brüngger ho lavuro tar la Viafier retica (VR) ho'l documento il svilup dal materiel rodland, ils vaguns e las locomotivas da la Retic. Dad üna vart ho'l noto tuot las müdedas e da l'otra fotografo impustüt i'ls ans 1970 e 1980 tuot que chi d'eira in viedi süls binaris da la VR. Quistas fotografias documenteschan il svilup tecnic cha que ho do in quels ans tar vaguns e locomotivas. Tuot las fotografias sun in alv e nair.

#### Dvanto perit per l'istorgia da la VR

Il bazegner da Gian Brüngger d'eira tar la Viafier retica guardgialingia a Spinass e sieu bap d'eira suppleant schef dal depot da la Retic a Samedan. D'iffaunt

ho Brüngger passanto bger temp sün staziun o i'l depot da la viafier. Uscheja d'eira per el evidaint ch'el lavura pü tard tar la VR. Que es eir sto il cas. Zieva il giarsunadi per mner staziuns da la viafier ho el lavuro fin tar la pensiun 45 ans pella Retic. A la fin d'eira'l a Cuira responsabel pella planisaziun da la gestiun ed ho contribuieu sia part per cuntinuer a svilupper la rait da la viafier grischuna. Davart la lingia d'Alvra ho'l scrit püs cudeschs. El faiva eir part dal team chi ho cumpilo il dossier pella ierta mundiela da l'Unesco. Scu commember dal cussagl scientific dal Museum da la Viafier Alvra ho'l güdo a realiser quist museum a Bravuogn.

#### «Notizchas daspö l'on 1962»

Scu cha Gian Brüngger disch, d'eiran pü bod scumpartieus dapüs veiculs sül-

la rait da la VR cu hozindi. «Minchantaunt tscherchaivan ils respunsabels ün veicul cha que nu daiva niauncha pü.» El ho alura cumanzo al principi dals ans 1960 a fer notizchas in ün'agenda. Sieu bap il vaiva fat la proposta da fer ün cudaschet cun tuot ils veiculs, il materiel rodland da la Retic. «Hozindi lavuri naturalmaing eir cul computer, ma ün cudaschet i'l format A6 d'heja listess auncha adüna cun me per noter müdamaints vi dals veiculs.» Brüngger ho noto ils detagls da tuot ils veiculs chi sun gnies in acziun daspö l'an 1889. El ho fat üna tabella cronologica davart il materiel rodland cun tuot ils detagls. (anr/fa)

L'exposiziun «Rolling Stock II» vain musseda fin als 2 gün 2019. Il museum es aviart in mardi fin venderdi e dumengia da las 9.30 fin a las 17.30 ed in sanda da las 9.30 fin cur chi'd es interess.

### Fin tals pioniers da la viafier

Il Museum da la Viafier Alvra a Bravuogn es gnieu aviart da l'an 2012. El muossa passa 600 ogets da dapü da 100 ans istorgia da la viafier in Grischun. Quists ogets daun perdütanza da las prestaziuns da pioniers cha que ho druvo per collier las differentas regiuns grischunas culla viafier. A vegnan mussos eir plans vegls chi d'eiran gnies fats per fabricher la lingia da la Viafier retica traunter Tu-

saun e Tirano. Quella fo part da l'inventar da l'ierta mundiela da l'Unesco. Ifaunts ed amatuors da la viafier paun fer i'l simulatur da la locomotiva nummeda crocodil viedis sün quist traget. Alura vain musseda l'ufficina cul model da la viafier sül traget da l'Alvra cumbino cun tragets in Engiadina e Partens. Il museum as rechatta sper la staziun da la Viafier retica a Bravuogn. (anr/fa)

## Arrandschamaints

### Rock Grischun a Scuol

**Events Scuol** L'on passà ha organisà la societä nouva «Events Scuol» ün concert a Scuol cun Florian Ast e Damian Lynn. Il success da quista sairada ha motivà ils organisatuors da cuntinuar cun arrandschamaints. In gövgia, ils 27 december es uossa il prossem act: ün concert cul tema «Rock GRischun» cun trais gruppas grischunas. L'act principal es il concert dal duo «Me e Marie». Roland Scandella (alias Roland Vöggtli) da Scuol e Maria de Val sun in viadi tras tuot l'Europa e ferman per la fin da l'on

a Scuol. La Surselva vain rapreschantada da Mattiu Defuns illa sala cumünala a Scuol. El preschainta quella sairada cun nouv disc compact «DaFuns» al public engiadinais. E per finir as dodaraja eir a la giuvna indigena Cinzia Regens-

burger al concert a Scuol. La saira finischa lura cun DJ Blacky da Scuol. Las portas sun avertas in gövgia a partir da las 18.30. (protr.)

Bigliets as poja postar sün [www.events-scuol.ch](http://www.events-scuol.ch)

### Artists indigens expuonan

**Fuldera** Dals 26 december fin als 6 schner expuonan darcheu artistas ed artists indigens i'l Chastè da cultura a Fuldera. Da la partida sun quist on Corin Wetter, Tina Planta, Nana Pernod, Willi Fiolka, Janine Hofer, Ruedi Imbo-

den e la famiglia Kühne. La vernissascha da l'exposiziun da Nadal es in marcurdi, ils 26 december, a las 17.00. L'exposiziun es averta mincha di da las 16.30 a las 18.30. Unicamaing a Büman es l'exposiziun serrada. (protr.)

### Inceschantüm

**Kino Tschlin** In gövgia, ils 27 december, preschainta il Kino Tschlin il film «Inceschantüm». Quist film da Stefan Haupt preschainta l'istorgia dals Fränzlis e l'inceschantüm davo la patria. Davo il film muossan ils respunsabels dal Kino Tschlin üna cuorta emischiun da la Televisiun Rumantscha dal Balcun Tort 1975 sur da la scoula Tschlin. La preschantaziun dal film «Inceschantüm» a Tschlin cumainza a las 19.30. (protr.)

**Scuol** In venderdi, ils 28 december, han lö tradiziunalmaing las Glümeras a Scuol. Quist on decoreschan 2018 chandailas il Stradun a Scuol ed a partir da las 19.00 invidan differentes stands a star da cumpagnia e godair l'atmosfera tuottafat speciala. Düraunt la saira vegna sport vin chod, punsch, maruns e lion-

### Glümeras 2018

giass, in differentes lös esa pisserà per tragetnimaing musical. Il rechav da las Glümeras 2018 survegnan la Chüra d'uffants Canorta, la Gruppa da gö e Chüralla, sco eir la fundaziun Clinica Lar Vida. Il Stradun a Scuol resta serrà da las 17.00 fin las 23.00. (protr.) [www.chastedacultura.ch](http://www.chastedacultura.ch)



# A Nadal nu das-cha mancar il bös-chin

**Il bös-chin tocca pro Nadal sco l'erba sülla prada. Grassins, pakettins, regals, buns trats da mangiar e festagiar in famiglia quai es pels blers Nadal, ün'üsanza chi vain festagiada daspö decennis e tschientiners.**

Il bös-chin da Nadal cun chandailas, cullas in tuot las culuors, lametta, chadainas da glüminas ed ün bel piz quai es üna part da Nadal. Tenor l'Uffizi federal per statistica dombra la Svizra 3,7 milliuns chasadas. Schi's fa quint cha be duos terzs da quellas douvran ün, obain plüs bös-chins da Nadal, schi sun quai var 2,5 milliuns bös-chins. Schi's metta tuot quels bös-chins in üna lingia schi dess quai üna lunghezza da var 1,75 milliuns meters. E scha ün bös-chin cuosta in media 40 francs schi sun quai tschient milliuns francs. Quist quint simpel muossa che dimensiuns cha la festa da Nadal chaschuna be culs bös-chins sainza il bellet. Però il bös-chin tocca listess pro Nadal e quellas cifras nu dessan dar andit da desister. I'ls cumüns da Zernez, Valsot e Val Müstair organischan svesa la vendita dals bös-chins da Nadal. Il predsch d'ün bös-chin as drizza tenor sia grondezza. Il cumün da Scuol nu cugnuscha l'aigna vendita da bös-chins.

**La gliued tagliaiva sves l'ur bös-chin**  
Amo avant var tschient ons giaiva la gliued aint il god, ün pa a la zoppada, e tagliaiva lur bös-chin da Nadal. Quai ha gnü per consequenza cha minchün faiva quai co ch'el laiva ed ils cumüns han lura scumandà da tagliar bös-chins. Per cha la gliued gniva listess a lur bös-chin han divers cumüns cumanzà d'organisar svesa la scumpartiziun dals bös-chins a la populaziun. Cul temp s'ha-



Ils bös-chins decorats, sco per exaimpel quel chi's rechatta sün Plaz a Scuol, toccan simplamaing pro la festa da Nadal.

fotografia: Benedict Stecher

ja stuvü importar ils bös-chins ed i s'ha badà cha quel möd chaschuna gronds cuosts. Hoz as poja cumprar ils bös-chins pro'ls cumüns, illas giardinarias o lura in diversas butias.

## Ün per detagls our da l'istorgia

Bös-chins da Nadal ornats cun da tuottas sorts bellet nun han ün segn

istoric cumprovà. Pro diversas culturas as tratta d'ün'üsanza chi'd es gnüda derasada i'l 19avel tschientiner davent da la Germania sün tuot il mund. Plü bod as persunificaiva plantas verdas cun forza da vita e perquai as crajaiva da pudair tour a chasa cun las plantas eir la sandà. Pels vegls Egipcians e Chinois d'eiran girlandas e

bös-chs verds simbols per üna vita eterna. Dal 1527 datescha la plü veglia ditta scritta d'ün bös-ch da Nadal. Daspö la prüma mità dal 18avel tschientiner as dudiva plü suvent da novas da bös-chins da Nadal. I's discurraiva dal bös-chin ingluminà ed ornà cun nuschs surdoradas. Hoz as chatta dapertuot indombrablas pussi-

biltats per decorar il bös-ch. I dà dafatta bös-chs sintetics chi sun fats uschè bain chi's ha fadia da tils disferenchar d'ün dret bös-ch. Quel ha l'avantag ch'el po gnir dovrà adüna darcheu e nu perda mai sias guoglias. Las decoraziuns da las vaidrinas dals affars muossan las pussibilitats co chi's po imbellir la festa da Nadal. (anr/bcs)

## Las dudesch nots misteriusas

**Da finir ün on e da cumanzar ün nov po esser captivant. Impustüt schi's es ün zich superstizius. Tuot quai chi capita nu's poja prevzair. Per cha tschertas robas nu capiton, as poja pisserar ouravant. Las ultimas ses nots da l'on vegl e las prümas dal on nov sun predestinadas per quel pensar.**

MARTINA FONTANA

Ils dudesch dis tanter Nadal ed il di dals trais rais (25 december fin 6 schner) sun ils dis plü misterius chi existivan d'ürant il temp avant il cristianissem. Quels dis d'eiran dis chi decleraivan co cha l'avegnir sarà. Las üsanzas chi gnivan celebradas quels dis, ma eir la superstiziun pissera amo hoz per reacziuns. Pacs crajan propcha a las prognosas cha quels dis mainan – e listess – pensar a las consequenzas cha quels dis pudessan chaschunar, pensa amo minchatant qualchün. Tenor superstiziuns oriundas da la terra tudais-cha d'eira per exaimpel eir duonna Holla in viadi d'ürant ils dudesch dis mistics. Quai forsa eir perquai cha'ls dudesch dis gnivan resguardats per uschè dir sco barometer per las previsiuns da l'ora. Uschè sco cha minchün dals dudesch dis as preschainta – dess esser l'ora dals dudesch mais da l'on. Amo hoz daja impustüt in regiuns periferas paur chi as fan notizchas in quist regard e chi prognosticheschun lura l'ora da tuot il prossem on.



Las ultimas ses nots da l'on vegl e las prümas ses da l'on nov sun misteriusas.

fotografia: Mayk Wendt

Ultra da la prognosa da l'ora vaivan ils dudesch dis tanter Festas amo tuot otras influenzas. In scrittüras veglias esa scrit cha d'ürant quel temp nu's possa dar sfrachs als üschs. Quai chaschuna, sco chi vain dit, nempe sajettas ed i tuna in tschèl. Tagliar unglas da peis o mans nu's pudaiva neir na. Infecziuns da mans e peis füssan statta las consequenzas da quel agir. Tagliar chavels invezza chaschunaiva ferm mal il cheu. Da metter a süjar d'ürant quels dudesch dis linzöls albs d'eira per uschè dir sco

da's cundanar sves a mort. Tenor superstiziun gniva quel linzöl nempe ramassà e dovrà d'ürant l'on sco linzöl da mort. Oters «buns» tips sun: Metter sal in pletschas da tschiguolla, na ir in stalla d'ürant la not da Nadal obain be na tschüvlar a bunura bod.

Da passantar ils dudesch dis mistics, ils quals vegnan nomnats in tudais-ch «die Rauhnächte» pulind o lavond, d'eira ün puchà e manaiva gronda disfurtüna. Avant la saira da Nadal as lavaiva tuot la famiglia. Il listess capitaiva

cun l'altschiva e la chasada gniva missa in uorden. Pulir d'ürant quel temp d'eira fermamaing proibi. Chi nu gniva simplamaing fat nöglia – oter co da celebrar las Festas, giodair la cumpagnia, mangiar e baiver. Tscherts scenziats pretendan però cha güsta quists dudesch dis sun dis cun üna qualità dal temp special: «Scha nus piglian quel temp daplü sül seri ed ans concentrain a noss giavüschs, noss sömmis e noss desideris, pon perfin capitar pitschens miraculs», vegna dit. Quellas dudesch nots «misti-

cas» han pisserà fingià avant blers ons per grondas ponderaziuns. Amo hoz sun tschertas restanzas amo preschaintas. Perche cha quai es però uschè, nu's saja precis. Quai gnanca a far retscherschas intensivass. Eir d'eira scumandà da tunar portas o da far canera. Nona, la quala ha amo celebrà quistas nots specialas, nun es hoz plü. Ma las algordanzas a quel schaschin chi's vaiva da far avant Festas sun restadas. E cun quellas eir quel curius sentimentin da «be na far nöglia suotsura».



Ches da giarsuns d'Engadin'Ota  
Oberengadiner Lehrlingshaus  
Casa dell'apprendista dell'Alta Engiadina



Haben Sie Freude am Umgang und an der Arbeit mit Jugendlichen? Dann suchen wir Sie:

## > Hausleitung | 70 – 100 %

für die Leitung des Lehrlingshauses in Samedan und für die sozialpädagogische Betreuung der Lernenden. Die Hausleitung sorgt für das physische und psychische Wohlergehen der Bewohner.

### Anforderungen

- Höhere Fachausbildung und/oder gleichwertige Erfahrung
- Sozialpädagogische Qualifikation
- Mindestens 3 Jahre Berufs- und Führungserfahrung in einem sozialen Bereich
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Hohe Sozialkompetenz
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Wohnen in der vorhandenen Dienstwohnung im Haus in Samedan wünschenswert

### Wir bieten

- Langfristige Anstellung
- Gutes Gehalt
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit
- 4-Zimmerwohnung im Haus in Samedan

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis spätestens Di., 8. Januar 2019 an:

**innovage Netzwerk** Graubünden  
Tony Haas, Via da la Botta 68, 7504 Pontresina  
tony.haas@innovage.ch | 079 320 85 64



GVB  
GEBÄUDEVERSICHERUNG GRAUBÜNDEN  
ASSICURANZA D'EDIFIZI DAL GRISCHUN  
ASSICURAZIONE FABBRICATI DEI GRIGIONI

Die Gebäudeversicherung sucht eine/einen

## Brandschutzkontrolleurin oder Brandschutzkontrolleur 100 % in St. Moritz

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.gvg.gr.ch/news](http://www.gvg.gr.ch/news)



**29 SATURDAY**  
DEZ  
22.00 h **NIGHT FEVER**

Come dance the night away!

Exciting Beats und cool Vibes vom Publikumsliebling «Ten Ahead» in der einmaligen Atmosphäre unseres historischen Weinkellers.

**CHF 30 p.P.**

Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina  
T +41 81 830 30 30 · [info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com) · [www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)

Direkter Draht zum Probeabonnement:

[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)  
081 837 90 80

Engadiner Post/Posta Ladina



Haben Sie Lust, unser Team diesen Winter zu verstärken? Wir suchen per sofort einen

## MITARBEITER KINDERCLUB

m/w | 20 – 50%

### IHRE AUFGABEN

- Sie betreuen Kinder verschiedener Nationalitäten ab 3 Jahren
- Wir bieten den Kindern ein attraktives Wochenprogramm, welches Sie zusammen mit Ihrer Kollegin gestalten können
- Sollten mal alle Kinder mit den Eltern unterwegs sein, unterstützen Sie die anderen Abteilungen

### IHR PROFIL

- Freude am Umgang mit Kindern
- Sie sind kompetent, flexibel und zuverlässig
- Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch; Italienisch ist von Vorteil
- Sie bringen Erfahrungen aus einer gleichen Position mit
- Die Hotellerie fasziniert Sie

**KONTAKT** Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

CRESTA PALACE HOTEL · Via Maistra 75 · 7505 Celerina  
Herr Kai Ulrich · +41 81 836 56 56  
[mail@crestapalace.ch](mailto:mail@crestapalace.ch) · [www.crestapalace.ch](http://www.crestapalace.ch)

Auf  
Chiffre-  
Inserate  
kann  
keine  
Auskunft  
erteilt  
werden

Auch wer an  
Angststörungen  
leidet, ist gelähmt.

#angstlähmt **pro infirmis**

**SILVESTER** in La Punt Chamues-ch

**FEUERWERK MÜSELLA**  
unterstützt von der  
Gemeinde La Punt Chamues-ch

**FACKEL-NACHT AM ALBULAPASS**  
Spazieren oder Schlüpfeln Sie mit uns ins neue Jahr!  
Ab 23.00 Uhr beim grossen Stern am Albulapass  
mit Glühwein und Purtsch sowie Blick auf das Feuerwerk Müsella im Tal!

ANGEBOTE DER GASTRONOMIE IN LA PUNT

<b>RESTAURANT PUNTI MÜSELLA</b> 3 Gänge Menü - Brand, Fr. 89.00 p.P. Reservierung erforderlich unter T 081 836 24 24	<b>RESTAURANT PUNTI MÜSELLA</b> 3 Gänge Menü - Brand, Fr. 89.00 p.P. Reservierung erforderlich unter T 081 836 24 24
<b>RESTAURANT PUNTI MÜSELLA</b> 3 Gänge Menü - Brand, Fr. 89.00 p.P. Reservierung erforderlich unter T 081 836 24 24	<b>RESTAURANT PUNTI MÜSELLA</b> 3 Gänge Menü - Brand, Fr. 89.00 p.P. Reservierung erforderlich unter T 081 836 24 24

**La Punt Chamues-ch**  
**4-Zimmer-Haus**  
Fr. 2'100.- exkl. NK

**B**iblioteca  
engadinaisa Sils/Segl

**Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr 2018/2019**

Am Dienstag, 25. Dezember 2018 und Dienstag, 1. Januar 2019 bleibt die Biblioteca Engadinaisa jeweils geschlossen.

In der Altjahreswoche gelten die folgenden Öffnungszeiten:

**Montag, 24. Dezember 2018**  
10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr

**Montag, 31. Dezember 2018**  
10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Ab Mittwoch, 2. Januar 2019 gelten die normalen Öffnungszeiten.

**Montag bis Freitag**  
10.00 bis 11.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr

**Donnerstagabend** bis 21.00 Uhr

**@ Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Abonnement  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

Redaktion St. Moritz  
[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

Redacziun Scuol  
[postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)

**BACK TO THE ROOTS SAMEDAN**

**Gospelkonzert**  
**«Gospel Friends Reunion»**  
Mittwoch, 26. Dezember 2018

Die Gospel Friends Reunion besteht aus vier Sängern, die ihre vokalen und interpretatorischen Eigenheiten kombinieren: Karin Mensah, Francesca Toure, Mercy Sheridan, Vonn Washington, die von Maestro Roberto Cetoli mit dem Klavier begleitet werden, haben ein hohes Ansehen in der internationalen Gospel Szene. Große Hits, werden voller Energie und Charme neu interpretiert. Die Gruppe ist seit mehreren Jahren auf nationalem und internationalem Gebiet aktiv. Freuen Sie sich auf einen mitreissenden Gospelabend in der Dorfkirche Samedan.

**Zeit/Ort:** 20.30 Uhr, Dorfkirche Samedan

**Eintritt:** CHF 25 Freie Sitzwahl.

**Vorverkauf:** Samedan Tourist Information  
T 081 851 00 60

**SONORA** **re:urmo** **ENGADIN** St. Moritz

**GRAND HOTEL KRONENHOF PONTRESINA**  
\*\*\*\*\*

Lust auf entspannte Abendstimmung, coole Drinks, chilled Vibes & Wohlfühlzeit mit Freunden?

**KRONENHOF SPA & COCKTAIL NIGHT**

27. Dezember · 19.00 h · CHF 50 p.P.

Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina · Schweiz  
T +41 81 830 30 30 · [info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com) · [www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)



# Die schöne Enge

**Am diesjährigen Jugendschreibwettbewerb haben auch Schulklassen mitgemacht. Für Gian-Luca Lüthi war die Teilnahme ein Müssen, und lange hat er nach einem Thema gesucht. Die Eingebung kam ihm, als ein Kollege Seifenblasen in die Luft pustete. Das löste einiges bei ihm aus.**

Was soll denn das? Ich kann mich nicht bewegen. Ich kann mich nicht strecken. Ich fühle mich eingeeengt. Ich kann aus dieser unangenehmen Enge nicht entfliehen. Ich drücke mit meinem Rücken gegen die Wand. Ich kann die Enge aber nicht sehen. Sie fühlt sich sanft an. Sie ist so klar und dennoch spüre ich, dass ich gefangen bin. Ich versuche zu rufen, doch der Ton scheint ebenfalls gefangen zu sein. Plötzlich erhebt sich meine Enge. Ich verliere den Halt der Erde und schwebe hoch.

Zunächst nur leicht. Ich fliege nun höher und höher. Ich fliege an Schmetterlingen vorbei und fliege über wunderschöne Blumenwiesen. Der Wind weht durch die Laubblätter. Ein Eichhörnchen schaut mir verwundert nach. Ich fühle mich so leicht wie eine Feder. Die Enge spüre ich gar nicht mehr so. Der Wind bläst mich ziellos, aber sachte durch die schöne Landschaft. Ich schwebe hin und her. Ich fühle mich beruhigt.

Plötzlich packt mich ein starker Windstoss und drückt mich runter. Für einen Augenblick fürchte ich, in die Tiefe zu stürzen. Zum Glück rettet mich die von der Sonne erwärmte Luft. Diese steigt und hebt mich wieder in schwindelerregende Höhen. Unter mir werden die Felsen zu Steinchen, und Blumenwiesen verschmelzen zu einem farbig gepunkteten Bild. Die Sonnenstrahlen prickeln auf meiner hellen Haut. Die Wärme tut gut und entspannt mich. Die Enge glitzert im Sonnenlicht. Ich bewundere die sanften Farben. Das Licht schimmert in den Farben des Regenbogens. Nun wechselt die wohlthuende Wärme viel zu schnell zu einer



Seifenblasen sind zarte Gebilde aus Luft und Wasser. Gian-Luca Lüthi haben sie zu einer eigenen Geschichte mit überraschendem Ausgang beflügelt.

Foto: Gian-Luca Lüthi

gleissenden Hitze, die wie Feuer auf meiner Haut brennt. Ich kann fast nicht mehr atmen. Ich steige immer

höher, und ich fürchte, dass ich die Hitze nicht mehr aushalten kann. Ich habe Angst zu verglühen. Schweiß rinnt

mir von der Stirn in die Augen. Der salzige Schweiß brennt in meinen Augewinkeln. Mit meinem Hemdärmel wische ich ihn von der Stirn. Grelles Licht blendet mich. Mit der rechten Hand schirme ich mir die brennenden Augen ab. Ich erhoffe, damit das Geschehen besser betrachten und die Situation besser einschätzen zu können. Mein Mund fühlt sich trocken an. Ich weite meinen Hemdkragen. Ich sehne mich nach kaltem Wasser.

Doch plötzlich dunkelt eine mächtige schwarze Wolke den Himmel ein. Sofort kühlt sich meine Enge ab. Ich atme tief durch. Leichter Nieselregen streichelt meine zweite Haut. Der Nieselregen geht aber bald in Regen über. Die Tropfen werden immer grösser und schwerer. Das Prasseln wird immer lauter und geht bald in Lärm über. Bedrohlich prasseln die riesigen Tropfen auf

meine Enge. Die Tropfen drücken mich nach unten. Die Enge droht zu zerbrechen.

Ich bin erleichtert, als ich die ersten grünen Baumwipfel erblicke. Die Steine werden wieder zu Felsen. Plötzlich wird die Geschwindigkeit unangenehm. Angst erfüllt meinen Körper. Ich versuche zu schreien, doch kein Ton will aus meiner Kehle kommen. Ich rudere wild mit meinen Armen. Doch es hilft nichts. Der Baumwipfel ist bedrohlich nah. Doch nichts nützt mehr. Ich kann nichts machen. Es ist schon zu spät. Aus Angst schliesse ich meine Augen. Ich schütze mich mit meinen Armen und rolle mich zusammen. Ein leichtes «Plupp» ertönt, und meine Enge zerplatzt. Jetzt habe ich gar keinen Halt mehr. Ich falle. Ich versuche mich an den Ästen zu halten. Die Tannennadeln pieksen und kratzen mich. Unsantf lande ich unter dem Baum. Die Erde ist kühl und feucht. Mein Hemd ist ganz nass. Ein Erdklumpen drückt in meinen Rücken. Obwohl ich von der Enge befreit bin, fällt mir das Atmen schwer. Ich spüre einen Druck auf meiner Brust: Ist es die Angst? Oder habe ich mir beim Sturz eine Rippe gebrochen? Erst jetzt fällt mir auf, dass ich die Augen geschlossen halte. Ich versuche die Augen zu öffnen. Ich blinzle, denn die Sonne scheint auf mein Gesicht. Zuerst sehe ich alles nur verschwommen. Meine Augen müssen sich noch an das Licht gewöhnen.

Doch dann klärt sich meine Sicht: Zwei blaue Augen lächeln mich an. Lange, dunkle Wimpern umringen diese leuchtenden Augen. Diese Augen kenne ich doch ... «Papa! Jetzt bist du dran. Schläfst du? Papa! Papa? Bläst du mir noch eine Seifenblase?»

Gian-Luca Lüthi,  
14 Jahre, Pontresina

Dieser Beitrag hat am Jugendschreibwettbewerb 2018 der EP/PL Rang 3 erreicht und ist der dritte von fünf Siegertexten, die in der Zeitung publiziert werden.

Unterstützt von der Gemeinde Sils



Jungautor Gian-Luca Lüthi. Hier verbirgt sich ein Video, das mit der «EngadinOnline»-App aktiviert werden kann. Foto/Video: Marie-Claire Jur

## Weihnachtsstimmung auf der Piazza dal Güglia

**Vor zwei Wochen wurde der neue Dorfplatz im Silvaplanner Dorfkern eingeweiht. Seit Mittwoch strahlt er abermals in festlichem Glanz im Rahmen der erstmals durchgeführten «Dis da Festa».**

An den «Dis da Festa», die noch bis und mit heute Samstag dauern, füllt sich die Piazza dal Güglia mit Leben. Rund um den neuen grossen Dorfbrunnen laden Marktstände zur Stärkung ein, dazu werden abwechslungsreiche Aktivitäten geboten. Lokale Gewerbetreibende geben Einblick in ihr Handwerk und lassen die Weihnachtsmarktbesucher gleich selber Hand anlegen: Wer zum Beispiel lange genug hobelt, bekommt genügend Material für ein Arvensäckchen zusammen, und wer selbst gerne Wachskerzen zieht, kann seiner Kreativität auch freien Lauf lassen. Für eine stimmige Advents Atmosphäre sorgen auf dem Dorfplatz hell erleuchtete Weihnachtsbäume, die teils von Silvaplanner Schulkindern liebevoll dekoriert wurden. Auch weihnachtliche Klänge sind dieser Tage auf der Piazza dal Güglia zu vernehmen. Am Donnerstagabend beispielsweise zeigen die Kinder



Weihnachtliche Atmosphäre auf der Piazza dal Güglia. Foto: Marie-Claire Jur

des Ortes nach ihrer Schulweihnachtsfeier in der nahen Kirche auf den Platz und sangen unter der Leitung von Dirigentin Emilia Zangger altbekannte Weihnachtslieder wie «Oh, du fröhliche» oder «Stille Nacht», begleitet von der Musikgesellschaft Silvaplana. Heute ist der letzte Tag der erstmals durch-

geführten «Dis da Festa». Im «Geschichtli-Zelt» wird Pfarrer Urs Zangger den kleinen Marktbesuchern Geschichten erzählen (um 14.00, 16.00 und 17.30 Uhr). Später am Abend wird der Männerchor Coro Nivalis aus Chiavenna auftreten. (mcj)

www.silvaplana.ch/disdafesta

## Alkohol am Steuer? Es geht auch ohne!

**Prävention** Auf den Schweizer Strassen ist in den letzten 15 Jahren die Anzahl Todesopfer wegen Alkoholkonsums um zwei Drittel gesunken. 2017 kamen im Schweizer Strassenverkehr hierdurch 38 Menschen ums Leben. 366 Personen wurden schwer verletzt. Zwar sinkt diese Zahl seit Jahren – im Jahr 2003 waren es noch über 100 Todesopfer – aber der bfu zufolge wären solche Unfälle vermeidbar. Das Unfallgeschehen konzentriert sich nämlich vor allem auf die Wochenendnächte und auf Feiertage wie Weihnachten, Silvester oder Neujahr. Die Statistiken zeigen: Jährlich sind zehn Prozent der Unfälle auf Alkoholkonsum zurückzuführen. An Weihnachten verdoppelt sich dieser Anteil auf 20 und an Silvester und Neujahr steigt er sogar auf 35 Prozent. Alkohol verlängert schon in kleinen Mengen die Reaktionszeit, wirkt sich auf das Sehvermögen, die Konzentration und die Koordination aus. Alkoholkonsum steigert zudem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor. Das schreibt die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung –, welche ab sofort mit neuen Kampagnensujets präsent ist, in einer Mitteilung und weist darauf hin, dass man auch mobil sein kann, ohne selbst zu fahren. (pd)

Anzeige

engadin online

**Suchen & Finden**

Jobs oder Immobilien aus der Region

Das Medienhaus der Engadiner





ART GALLERY

## BEUTE

DAS KULINARISCHE  
ERBE DER ALPEN

### VERNISSAGE

DO, 27. Dezember 2018 um 17 Uhr

Dominik Flammer erzählt von vergessenen Delikatessen des Alpenraums, vom Felchenkaviar und vom Molkenkaramell, von mit Gemüse gestreckten Würsten und mit Gewürzen veredelten Broten.

### AUSSTELLUNG SYLVAN MÜLLER

bis 22. April 2019

#### Öffnungszeiten

MO bis FR 8 - 12 & 14 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Via da la Staziun 11, 7504 Pontresina  
[www.plattnerundplattner.ch](http://www.plattnerundplattner.ch)



# SINFONIA 2018

28.-30.  
DEZEMBER

LOUIS SCHWIZGEBEL  
Klavier

SINFONIEORCHESTER ENGADIN  
ANTONY HERMUS  
Leitung

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
Die Hebriden, Konzertouvertüre h-Moll op. 26  
MAURICE RAVEL  
Konzert für Klavier und Orchester G-Dur  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56



28.12. 10:30 Pontresina, Kongresszentrum  
28.12. 20:30 Zuoz, Lyceum Alpinum  
29.12. 20:45 Sils, Schulhaus  
30.12. 20:30 Celerina, Mehrzweckhalle

CHF 75, 60, 45  
[www.sinfonia-engadina.ch](http://www.sinfonia-engadina.ch)

## Finden Sie das Weihnachtsgeschenk!

### Sonntagsverkauf 23. Dezember 2018 10 - 17 Uhr

Pomatti AG  
Via dal Bagn 61  
7500 St. Moritz  
081 837 32 32

**Pomatti**  
Mehr als Strom.



**Restaurant Chesa Grischa**  
7515 Sils Baselgia • Telefon 081 838 50 70

**Wintersaison 2018/19**  
22. Dezember 2018 - 31. März 2019

warme Küche von 11.30 bis 21.30 Uhr.  
Veltliner und regionale Spezialitäten  
„Inn-Forelle“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Famile A. und G. Kuhn und das Grischa-Team  
[www.hotelgrischasils.ch](http://www.hotelgrischasils.ch)

### PRIVATKREDIT

Zinsen ab **4.9 %**

Rufen Sie uns für eine Beratung an:  
**CREDITFINANZ AG**  
Tel. 061 683 80 37 - 061 683 80 38  
[www.mykredit-online.ch](http://www.mykredit-online.ch)  
Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt.

SCHENKEN SIE VORFREUDE!  
TICKET-GUTSCHEINE  
BEI TOURIST INFORMATION  
ST. MORITZ DORF

**Opera** | 20 JAHRE  
St. Moritz

# Giuseppe Verdi

## I DUE FOSCARI

### VANITAS IN VENICE

**29. JUNI - 6. JULI 2019**  
**IM MALOJA PALACE**

Vorverkauf ab 14.12.2018:  
[www.opera-stmoritz.ch](http://www.opera-stmoritz.ch)  
Online-Bestellung  
An allen Infostellen und bekannten  
Vorverkaufsstellen der Schweiz  
St. Moritz Tourist Information  
(081 837 33 33)  
Abendkasse

## Bürozeiten und Inserateschluss

Montag, 24. Dezember 2018	7.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 25. Dezember 2018	keine Ausgabe
Mittwoch, 26. Dezember 2018	geschlossen

Inserateschluss für die Donnerstagsausgabe 27. Dezember 2018: Montag, 12.00 Uhr

Montag, 31. Dezember 2018	7.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 2. Januar 2019	keine Ausgabe

Todesanzeigen können Sie ausserhalb der Öffnungszeiten per E-Mail an diese Adresse schicken: [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)  
An den restlichen Wochentagen sind die Bürozeiten wie üblich von 7.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr.

Gammeter Media AG | Tel. 081 837 90 00 | [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

**Wir wünschen Ihnen  
frohe Festtage.**

Print und online auf unserer  
Website [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



Das Medienhaus der Engadiner



# Zeitgeschehen und Naturphänomene

**Die Galerie Peter Vann in S-chanf präsentiert bis 30. März die Fotografien «Shadow and light in the Engadine» des Fotokünstlers Vann und die Skulpturen «Transparence» von Verena Vanoli.**

Verena Vanoli stolperte im eigenen Zuhause über einen Zeitungstapel: Das war der Beginn ihrer «Chronoblöcke». Die Künstlerin suchte schon lange nach einem Weg, gesammelte Zeitdokumente zu konservieren und fand die Lösung in einem transparenten Kunstharzblock. Mit der Serie der in Epoxidharz eingegossenen, fest verschnürten Bündel aus Tageszeitungen, Modejournalen und Kunstzeitschriften hat Vanoli im Jahr 2016 begonnen. Es war das Jahr der politischen Umbrüche: Donald Trump gewann die amerikanische Präsidentschaftswahl, in der Türkei scheiterte der Militärputsch gegen die Regierung Erdogan, die britischen Wähler stimmten für den Austritt aus der EU, und die syrische und nordafrikanische Flüchtlingskatastrophe spitzte sich zu.

Die «Chronoblöcke» geben jeweils nur eine Seite von zwei verschiedenen Zeitdokumenten preis, diese hat Vanoli sorgfältig und intelligent komponiert. Was dazwischen steckt, bleibt dem Betrachter verborgen und ist das eigentliche Geheimnis der Arbeit. So ist auf der Vorderseite eines «Chronoblocks» unschwer ein romantisches Bergbild von Giovanni Segantini zu erkennen: Barbara Uffer als Schafhirtin auf einer Almweide im blauen Kleid und Strohhut. Auf der Rückseite des Blocks hingegen thematisiert die Titelseite der «Schweizer Familie» den Bergsturz in Bondo und setzt die Bergeller

Gemeindepräsidentin Anna Giacometti ins Bild. Eine andere Plastik kombiniert die Modezeitschrift Vogue mit dem Foto eines auf dem Mittelmeer treibenden Flüchtlingsbootes.

Die «Chronoblöcke» illustrieren auf diese Weise ein typisches Lebensgefühl unserer Zeit, die Vielfalt der täglichen Informationsaufnahme und das Nebeneinander von bedrückender politischer Realität und schnelllebigem Glamour.

Auch in ihrer zweiten Werkgruppe in der Ausstellung, den «Hybriden», experimentiert Vanoli mit dem Kunstharz.

Die Skulpturen, die aus Schwemmhölzern und diversen Gegenständen des Alltags zusammengesetzt sind, erfahren durch das Epoxidharz eine spannende Metamorphose.

## «Le hasard – der Zufall»

Auf die Suche hat sich auch Peter Vann begeben. Mehr als 45 Jahre arbeitet der seit 1998 im Engadin lebende Zürcher als Fotograf. Während er früher für exklusive Automarken durch die Welt reiste, Werbeaufnahmen und mehr als 30 Bücher realisierte, beschäftigt er sich im Engadin mit der Natur, immer auf

der Suche nach neuen Motiven und Ausdrucksformen. «Ich suchte nach einer neuen Sprache, wollte mit der Kamera Nebellandschaften nachzeichnen», erklärt Vann vor seiner grossformatigen Fotografie mit dem Titel «Frisson – das Schaudern». Die Schwarz-Weiss-Aufnahme entstand im vergangenen Februar am Ofenpass. Es regnete, und ein starker Wind wehte. Ungefähr fünfzig Meter vor der Passhöhe wechselte der Regen in leichten Schneefall. «Der Wind hat das Nasskalte an die Bäume geblasen», sagt Vann. Der Arvenwald im Nebel wirkt

wie gemalt und besitzt gleichzeitig etwas sehr Mystisches. Die Hasselblattkamera, die Vann verwendete, macht Strukturen sichtbar, die das menschliche Auge unter diesen Bedingungen nicht wahrnehmen könne. «Hasard – der Zufall» heisst eine weitere Arbeit des Fotografen. Die Fotografie, die einen Ausschnitt einer hügelig ansteigenden Schneelandschaft mit drei Arven im Vordergrund zeigt, beeindruckt durch das Licht- und Schattenspiel. Erst bei genauerem Hinsehen entdeckt man weit oben im Bild, kurz vor dem Horizont, ein Rudel von Wildtieren, das von rechts nach links durch den Schnee zieht. Die Tiere entdeckte auch der Fotograf, aber erst nach dem Abzug der Fotografie. Das persönliche Lieblingsbild des Künstlers heisst «Ombre et Lumière – Licht und Schatten» und ist in den Abendstunden am Albulapass entstanden. Wellenartig bewegen sich die Schatten der Bergspitzen auf dem vom Abendlicht angestrahlten Bergmassiv.

## Die Kunst, Zeit festzuhalten

So unterschiedlich die beiden Positionen von Vann und Vanoli auch sein mögen, in der Ausstellung ergänzen sich die Arbeiten sehr gut. Die «Chronoblöcke» sind der Versuch einer Archivierung unserer Gegenwart in einem Kunstharzquader, der Transparenz suggeriert und der die Zeitdokumente gleichzeitig wie ein ewiger Eisblock umschliesst. Die Schwarz-Weiss-Fotografien von Vann strahlen eine Ruhe und meditative Kraft aus und verewigen einzigartige Momentaufnahmen von eindrücklichen Lichtstimmungen und Landschaften der Engadiner Bergwelt.

Sabrina von Elten

19. Dez. 2018 bis 30. März 2019. Mittwochs bis samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr.  
www.galeriepetervann.com



Peter Vann und Verena Vanoli inmitten ihrer aktuellen Ausstellung in S-chanf.

Foto: Sabrina von Elten

# Klein, handlich und gut verständlich

**Kleine, handliche Dorfführer zu den Ortschaften im Engadin sind rar. Die italienische Autorin und Reiseleiterin Chicca Nazzari hat für Pontresina einen eigenen Dorfführer verfasst. Dieser wurde vergangenen Mittwochabend in Pontresina präsentiert.**

LARISSA BASSIN

Pontresina, ein Dorf auf der Unesco-Berninalinie der Rhätischen Bahn, bekommt einen neuen Dorfführer. Ein kleines, handliches Buch, in dem alle wichtigen Informationen über Pontresina kurz und knapp erklärt sind, diese Kriterien sollte der Reiseführer der Reihe «Guide trenino rosso» erfüllen. Am Mittwochabend wurde dieser in der Sela Niculò in Pontresina vorgestellt.

## Breites Wissen kurz erklärt

Chicca Nazzari, Autorin des Dorfführers, schreibt mit Leib und Seele Rei-

seführer. Die aus Chiavenna stammende Reiseleiterin verfasste schon Dorfführer für vier Dörfer entlang der Unesco-Berninalinie. Darunter Chur,

Valposchiavo, St. Moritz und Tirano. Als Verleger stellte sich die Lysis aus Bergamo zur Verfügung. Der Verlag hat schon unzählige Wanderführer und Fo-



Das Buch über Pontresina ist der fünfte Dorfführer, den Chicca Nazzari verfasste.

Foto: Larissa Bassin

tübücher über das Engadin und Bergell herausgegeben.

Jeweils mithilfe einer ortskundigen Person brachte sie die Bücher in deutscher und italienischer Sprache heraus. In Pontresina war Christine Salis ihre Ansprechpartnerin. Die Einheimische ist selbst als Dorfführerin in Pontresina tätig und stand mit breitem Wissen dem Alpendorf zur Seite.

So liefen die beiden Frauen durch Pontresina und wählten die wichtigen Gebäude aus. Dazu erzählte Salis die Geschichte und Hintergründe. Nazzari schrieb die Infos auf und stellte Fragen. Zum Schluss wurde der Text noch gekürzt. Dies sei eines der Hauptmerkmale der Dorfführer. «Die Bücher sollen kurz, und für alle verständlich sein», sagt Salis.

## Dorfführungen zum selbst gestalten

Alle fünf Bücher sind gleich aufgebaut. Der Hauptteil besteht aus einer Dorfführung, die am Bahnhof beginnt. Das Buch führt mit kurzen Stopps durch das Dorf. Über den markierten Punkten sind kurze Infotexte nachzulesen. Die

Artikel durch Landschaftsbilder oder Fotos von Häusern ergänzt. «Foto Flurry» aus Pontresina stellte zusätzlich historische Aufnahmen zur Verfügung. Die Dorfführung wird mit speziellen Themen ergänzt. So sind im Pontresiner-Führer Fenster zu den Themen Alpinismus, Engadinerhaus und Bündnerjagd zu finden.

Salis erklärt, dass die öffentlichen Dorfführungen mit diesen Büchern eine Ergänzung finden. «Es kam immer wieder die Anfrage, ob es diese Informationen auch schriftlich gäbe. Jetzt können die Gäste ihre eigene Führung durchs Dorf im eigenen Tempo machen.» Zusätzlich hätte das Angebot an handlichen Dorfführern grundsätzlich gefehlt. Die beiden Autorinnen hoffen, dass sie nun mit ihrem Führer Gäste und Einheimische für die Geschichte und Kultur von Pontresina begeistern können.

Die Dorfführer «Guide trenino rosso» sind in den Buchhandlungen im Engadin erhältlich.

Anzeige



Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Engadiner Post  
POSTA LADINA



Das Medienhaus der Engadiner

Foto: Mikael Pahl/Photo.de



# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

**Ärzte-Wochenendeinsatzdienst**  
Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

**Samstag bis Mittwoch, 22. bis 26. Dezember**  
**Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**  
Samstag, 22. Dezember  
Dr. med. A. Dietsche Tel. 081 830 80 05  
Sonntag, 23. Dezember  
Dr. med. A. Schläpfer Tel. 081 833 17 77  
Montag, 24. Dezember  
Dr. med. P. Hasler Tel. 081 833 83 83  
Dienstag, 25. Dezember  
Dr. med. R. Rouhi Tel. 081 837 30 30  
Mittwoch, 26. Dezember  
Dr. med. M. Robustelli Tel. 081 830 80 20

**Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel**  
Samstag und Sonntag, 22. und 23. Dezember  
Dr. med. P. Glisenti Tel. 081 852 47 66  
Montag bis Mittwoch, 24. bis 26. Dezember  
Dr. med. A. Kriemler Tel. 081 851 14 14

**Region Zernez, Scuol und Umgebung**  
Samstag, 22. Dezember  
Dr. med. C. Nagy Tel. 081 864 12 12  
Sonntag, 23. Dezember  
Dr. med. C. Neumeier Tel. 081 864 12 12  
Montag und Dienstag, 24. und 25. Dezember  
Dr. med. C. u. U. Casanova Tel. 081 864 12 12  
Mittwoch, 26. Dezember  
Dr. med. C. Weiss Tel. 081 864 12 12

Der Dienst für St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 Uhr, bis Donnerstag, 8.00 Uhr.

**Wochenenddienst der Zahnärzte**  
Telefon 144  
**Notfalldienst Apotheken Oberengadin**  
Telefon 144

**Rettings- und Notfalldienste**  
Sanitätsnotruf Telefon 144  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

**Spitäler**  
Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

**Dialyse-Zentrum Oberengadin**  
Samedan Tel. 081 852 15 16

**Opferhilfe**  
Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

**Tierärzte**  
Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60  
Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77  
Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88  
Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61  
Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

**Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler**  
Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
Julier-Silvapl.-Champfer Tel. 081 830 05 92  
Champfer-St. Moritz Tel. 081 830 05 93  
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94  
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96  
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97  
Samnaun Tel. 081 830 05 99  
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98  
Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

**Al-Anon-Gruppe Engadin**  
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

**Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**  
Auskunft Tel. 0848 848 885

**Lupus Erythematodes Vereinigung**  
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
Internet: www.slev.ch

**Parkinson**  
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

**VASK-Gruppe Graubünden**  
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

**Veranstaltungshinweise**  
www.engadin.stmoritz.ch/news\_events  
www.scuol.ch/Veranstaltungen  
«St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Kultur»,  
«Allegra», «Agenda da Segl» und  
www.sils.ch/events

Anzeige

**Pontresina**  
piz bernina engadin

**PONTRESINA WOCHENTIPP**

### Ice Music Konzert und Schneekunst

Am Samstag, 29. Dezember um 20.00 Uhr lässt als Schweizer Premiere der norwegische Musiker Terje Isungset seine Instrumente aus Eis erklingen. Diese werden für die Konzerte aus Natureis hergestellt. Die Vorstellung findet auf dem Vorplatz des Gemeinde- und Kongresszentrums Rondo statt und der Eintritt ist frei. Vor oder nach der Show empfiehlt sich ein Rundgang zum Schneekunst-Wettbewerb im Dorfzentrum. Tipp: Beobachten Sie vom 27. - 29. Dezember den Künstler beim Bau der Eisinstrumente auf dem Vorplatz des Gemeinde- und Kongresszentrums Rondo.

### Sinfonia Engiadina

Am Freitag, 28. Dezember spielt um 10.30 Uhr die Sinfonia Engiadina ihr alljährliches Konzert. Louis Schwizgebel, einer der begabtesten jungen Schweizer Pianisten, präsentiert sich mit Maurice Ravel's hochvirtuosom G-Dur-Konzert. Die Orchestermusiker kommen aus renommierten Orchestern für das SINFONIA im Engadin zusammen. Weitere Informationen sowie Tickets erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T+41 81 838 83 00 oder unter www.pontresina.ch/events.

### Volker Ranisch im Hotel Walther

Am Donnerstag, 27. Dezember spielt in der Lobby des Hotel Walther das Theaterstück „Rilkes italienische Weihnacht. Wünsche zum Fest - fromm und weniger fromm“. Volker Ranisch studierte von 1986 bis 1990 an der Leipziger Theaterhochschule. Nach dem Abschluss des Studiums wurde er an den Städtischen Bühnen in Leipzig engagiert. Das Theater beginnt um 21.00 Uhr und der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hotel Walther unter T +41 81 839 36 36.

### Pontresina Tourismus wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

**Kontakt**  
**Pontresina Tourist Information**  
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00  
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10  
pontresina@estm.ch  
www.pontresina.ch

## Beratungsstellen

**Beratungsstelle Alter und Pflege OE**  
Karin Vitalini, Mo-Do, 14-17 Uhr Tel. 081 850 10 50  
www.alterundpflege.ch, info@alterundpflege.ch

**Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen**  
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

**Beratungsstelle Schuldenfragen**  
Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

**BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**  
Samedan, Plazet 16 081 257 49 40  
Scuol, Stradun 403A 081 257 49 40  
Poschiavo, Via da Melga 63 081 844 14 44

**Chüra d'uffants Engiadina Bassa**  
Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04  
canorta.villamilla@gmail.com

**CSEB Beratungsstelle Chüra**  
Pflege und Betreuung, Sandra Niklaus, Via dals Bogns 323, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

**Ergotherapie**  
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

**Heilpädagogischer Dienst Graubünden**  
Heilpädagogische Frühreizehung  
- Engadin, Val Müstair, Samnaun, Puschlav, Bergell  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85  
Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85  
- Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

**Schul- und Erziehungsberatungen**  
- St. Moritz und Oberengadin:  
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32  
- Unterengadin und Val Müstair:  
carima.tosio@avs.gr.ch Tel. 081 257 65 94

**Mediation**  
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

**Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden**  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

**Krebs- und Langzeitranke**  
Verein Avegnir:  
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich  
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebserkrankte Menschen.  
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
info@krebisliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

**Mütter-/Väterberatung**  
Bergell bis Zerne  
Judith Sem Tel. 075 419 74 45  
Susch bis Samnaun  
J. Sem und S. Pinggera Tel. 075 419 74 45/40  
Val Müstair, Sylvia Kruger Pinggera Tel. 075 419 74 40

**Opferhilfe, Notfall-Nummer**  
Tel. 081 257 31 50  
**Palliativnetz Oberengadin**  
info@palliativnetz-oberengadin.ch  
Koordinationstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

**Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung**  
Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85  
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

**Private Spitex**  
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

**Procap Grischun** Bündner Behinderten-Verband  
Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88  
Quadratscha 1, Samedan, Di/Do 9-11.30, 13.30-16.30 Uhr

**Pro Infirmis**  
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: Altes Spital, Samedan  
Ralf Pohlschmidt, Valeria Gut Tel. 058 775 17 59  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

**Pro Juventute**  
Oberengadin Tel. 079 191 70 32  
oberengadin@projuventute-gr.ch  
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

**Pro Senectute**  
Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62  
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

**RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum**  
A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20  
Rechtsauskunft Region Oberengadin  
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

**Regionale Sozialdienste**  
Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Niccolò Nussio  
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10  
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13  
Bernina: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14  
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78  
Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung  
C. Staffelbach, N. Nussio, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32  
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

**Rotkreuz-Fahrdienst Oberengadin**  
Oberengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr Tel. 079 408 97 04  
Unterengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30/15.00-17.00 Uhr  
Tel. 081 861 26 26

**Schweizerische Alzheimervereinigung**  
Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,  
3. Stock, Büro 362, Samedan Tel. 081 850 10 50  
Beratungsstelle Unterengadin,  
Via dals Bogns 323, Scuol Tel. 081 864 00 00

**Spitex**  
- Oberengadin:  
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00  
- CSEB Spitex: Via dal Bogns 323  
Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

**Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin**  
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe Libella, Samedan Tel. 081 850 03 82  
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

**Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch**  
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

**TECUM**  
Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
www.tecum-graubuenden.ch  
Koordinationstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50  
info@alterundpflege.ch  
Weitere Adressen und Infos: www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipp

**Cinema Rex Pontresina**, Tel. 081 842 88 42



### Aquaman

In «Aquaman» mit Jason Momoa in der Titelrolle geht es um die Vorgeschichte des halb menschlichen Atlanter's Arthur Curry, der sich seinem Schicksal stellen muss, um herauszufinden, wer er wirklich ist: Verdient er

es überhaupt, die ihm von Geburt an zustehende Königswürde anzunehmen?

**Cinema Rex Pontresina:** Samstag, 20.30 Uhr, Donnerstag, 20.30 Uhr und Sonntag, 18.00 Uhr, **Premiere**



### Der Junge muss an die frische Luft

Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein grosses Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen

sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren.

**Cinema Rex Pontresina:** Dienstag, 18.30 Uhr und Mittwoch, 20.30 Uhr, **Premiere**

### Green Book

Wahre Geschichte eines aussergewöhnlichen Road-Trips und einer wunderbaren Freundschaft mit Viggo Mortensen und Oscar-Preisträger Mahershala Ali in den Hauptrollen. Tony Lip, Türsteher mit italienischen Wurzeln, wird im Jahr 1962 als Fahrer angeheuert. Er soll Dr. Don Shirley, Afro-Amerikaner und einer der weltbesten Jazz-Pianisten, auf einer Konzerttour von New York City bis in den konservativen Süden der USA begleiten, wo die Rassentrennung noch immer gilt. Um ihre Reise so angenehm wie möglich zu gestalten und allfälligen rassistischen Angriffen auszuweichen, halten sich die Männer an das «Negro Motorist Green Book», einen jährlich erscheinenden Reiseführer für die schwarze Bevölke-



lung: mit Tipps zu Motels, Restaurants und Tankstellen. Konfrontiert mit Rassenhass und Bedrohungen finden die beiden unterschiedlichen Männer unerwarteten Zugang zueinander und setzen sich damit über die Grenzen von Rasse, Bildung und Klasse hinweg.

**Cinema Rex Pontresina:** Mittwoch, 18.15 Uhr, **Vor-Premiere!**



### Ben is back

Julia Roberts und Lucas Hedges (Manchester by the Sea, Three Billboards) in einem kraftvollen Film über die Macht der Mutterliebe. Von den Produzenten von The Hunger Games und The Imitation Game. Als der 19-jährige Ben (Lucas Hedges) überraschend an Heiligabend aus dem Drogenzuch nach Hause kommt, ist die Freude gross. Seine Mutter Holly (Julia Roberts) empfängt ihn mit offenen Armen, bleibt aber besorgt. Denn obwohl Ben auf gutem Weg ist und den Drogen abzuschwören scheint,

ist noch immer Misstrauen vorhanden. Holly und die Familie lassen Ben nicht aus den Augen und versuchen alles, damit er nicht in alte Verhaltensmuster zurückfällt. Doch sein Zuhause ist nicht nur sicherer Hafen, sondern ruft auch schmerzliche Erinnerungen an die Vergangenheit und die Sucht nach – auch bei seinen Liebsten. Ben ist nicht sicher, ob er sich in die glückliche Familie wieder eingliedern will – doch Holly setzt alles daran.

**Cinema Rex Pontresina:** Donnerstag, 18.30 Uhr



# «Habe auf mein Gefühl gehört»

**Sandro Viletta ist erleichtert, die Entscheidung ist ihm nicht leicht gefallen. Nach einem langen Leidensweg ist er vom Spitzensport zurückgetreten. Er hat diesmal auf sein Gefühl gehört. Nicht wie im Dezember 2016 und im März 2018. Die Kreuzbandrisse waren nämlich kein Zufall.**

NICOLO BASS

Auch vier Tage nach seinem Rücktritt steht Sandro Viletta im Kraftraum und trainiert. Vielleicht nicht mit der letzten Konsequenz, aber er trainiert. Viletta ist erleichtert und trotzdem wehmütig. Der Entscheid sei ihm nicht leicht gefallen. Er war motiviert und körperlich fit, aber das Vertrauen fehlte. «Ich muss ehrlich zu mir selbst sein. Das Vertrauen habe ich in den letzten zweieinhalb Monaten im Schneetraining nicht mehr gefunden», so der Olympiasieger von Sotschi. Ihm fehle das richtige Gefühl auf den Skiern. Diesmal wolle er auf sein Gefühl hören und nichts forcieren. Gemäss Viletta kamen die beiden letzten Verletzungen nicht von ungefähr: «Auch damals habe ich mich nicht wirklich wohlgefühlt.» Das Fazit: Kreuzbandriss im Dezember 2016 beim Super-G von Val Gardena und im März 2018 bei der Europacup-Abfahrt in Kvitfjell. Der letzte Weltcup-Einsatz des zweimaligen Olympia- und dreimaligen WM-Teilnehmers aus La Punt liegt bereits zwei Jahre zurück.



**Olympia-Gold in Sotschi in der Super-Kombination war Sandro Viletta's grösster Erfolg als Skiprofi. Die «EngadinOnline»-App zeigt ein Video.**

Foto: Swiss Ski/Jean-Christophe Bott

Vor knapp zwei Wochen hat Sandro Viletta die Teilnahme an den Europacup-Rennen in St. Moritz abgesagt. Auch für die Rennen in dieser Woche war er nicht bereit. «Wenn ich also erst Mitte Januar zurückkehre, ist die halbe Europacup-Saison bereits vorbei», so der Engadiner. Der Rücktritt vom Spitzensport war somit die logische Folge nach langer Leidensgeschichte. Drei Jahre dauerte die Rekonvaleszenz. Immer wieder wurde er in seiner Skikarriere durch schwere Verletzungen zurückgeworfen: Viletta hatte lange akute Rückenprobleme, im Winter 2015/16 wurde er durch eine Knochenprellung gestoppt, und schlussendlich kamen noch die beiden Kreuzbandrisse. Der

erste Kreuzbandriss vor zwei Jahren bedeutete gleichzeitig auch den Verzicht auf die Heim-Weltmeisterschaft 2017 in St. Moritz. Mit den Titelkämpfen vor der eigenen Haustüre hätte sich für Viletta der Kreis geschlossen.

## Am Valentinstag verewigt

Der Leidensweg von Sandro Viletta war sehr lang. Doch für zwei grosse Ereignisse in seiner Skikarriere hat sich der ganze Aufwand gelohnt. Anfang Dezember 2011 gewann Sandro Viletta den Weltcup-Super-G in Beaver Creek vor Aksel Lund Svindal und Beat Feuz. Und dann kam dieser Valentinstag im Februar 2014: Mit einem sensationellen Slalomlauf in der alpinen Super-Kombination

setzte er sich an die Spitze der Rangliste und wurde nicht mehr eingeholt. Viletta gewann überraschend Olympia-Gold in Sotschi und verewigte sich in den Geschichtsbüchern des Skisports. Damit machte er sich auch im Engadin unsterblich, und in La Punt wurde längstens eine Strasse nach ihm benannt.

## Mit Erfahrungen und Leidenschaft

«Ich bin dankbar für alles, was ich erreichen und erleben durfte», sagt Sandro Viletta. Von den Reaktionen nach seinem Rücktrittsentscheid sei er überwältigt. Auch viele Weltcup-Kollegen haben Viletta persönlich und in den sozialen Medien verabschiedet. «Es ist sehr schön zu spüren, dass man geschätzt wurde», sagt er auf Anfrage. Die Leidenschaft für den Skisport ist immer noch vorhanden. Deshalb auch sein Entschluss, mit dem Skisport auch in Zukunft verbunden zu bleiben. Er will nämlich vom Rennfahrer ins Trainermetier wechseln. «Ich habe im Skirensport alle Höhen und Tiefen erlebt und kann mit meinen Erfahrungen auch andere Skifahrer weiterbringen.» Er ist überzeugt, sehr gut auf die einzelnen Athleten eingehen zu können. In der nächsten Zeit will er sich als Berufstrainer ausbilden lassen. «Einige Trainerangebote sind bereits vorhanden, offen ist noch, auf welcher Stufe», so Viletta. Druck, sich für einen Job entscheiden zu müssen, verspürt er nicht. Vorerst wird er noch einige Sponsorenverpflichtungen wahrnehmen. Zudem hat er nun Zeit, um im Kraftraum fit zu bleiben und mit etwas Abstand das Weltcup-Geschehen zu verfolgen.

## Veranstaltungen

### Alljährliches Weihnachtsskonzert

**St. Moritz** Am Mittwoch, dem 26. Dezember um 20.30 Uhr findet im Konzertsaal des Hotels Laudinella das alljährliche Weihnachtsskonzert der Künstlerfamilie Saitkoulov Oppert statt. Weihnachten und ein Konzert der Musikerfamilie sind Tradition im Laudinella-Konzertsaal. Roustem Saitkoulov gewann 1997 den zweiten Preis beim Concours Géza Anda. Seitdem kommen er und seine Familie als Artists in Residence ins Laudinella. Die Cellistin Claire Oppert ist Preisträgerin verschiedener internationaler Musikwettbewerbe und tritt als Solistin namhafter Orchester auf. Die heute 19-jährige Tochter Clara tritt am deutlichsten in die Fussstapfen ihrer Eltern. Sie bestand 2014 als Jüngste den Aufnahmebewerb für das Konservatorium Paris. An diesem Abend spielt die Familie Werke von Grieg, Pizzola und Brahms. (Einges.)

Eintritt frei - Kollekte

### Gospelkonzert

**Samedan** Am Mittwoch, 26. Dezember, findet das letzte Konzert dieses Jahres der «Back to the Roots»-Reihe um 20.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche statt.

Die «Gospel Friends Reunion» besteht aus vier Sängern, die ihre vokalen und interpretatorischen Eigenheiten kombinieren: Karin Mensah, Francesca Toure, Mercy Sheridan, Vonn Washington, die von Maestro Roberto Cetoli mit dem Klavier begleitet werden, haben ein hohes Ansehen in der internationalen Gospel-Szene. Grosse Hits werden voller Energie und Charme neu interpretiert. Intensität und Wärme, Freude und Reflexion, Stärke und Inspiration werden von den einzelnen Stimmen getragen, die sich in einer Performance abwechseln. Die Gruppe ist seit mehreren Jahren auf nationalem und internationalem Gebiet aktiv. (Einges.)

Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, Türöffnung 19.45 Uhr

### Jede Woche Schneetraining

**Münstertal** Erstmals am 27. Dezember findet das Training für Skitourenfahrer und Schneeschuhwanderer statt: Zwischen 17.00 und 21.30 Uhr ist die Talabfahrt dafür freigegeben. Der Aufstieg erfolgt ab Tschiers über die Alp da Munt bis zur Bergstation des Skilifts Vallatscha und über die gleiche Route zurück. Die Pisten sind nicht beleuchtet, deshalb ist eine Stirnlampe obligatorisch. Das Bergrestaurant auf Alp da Munt ist bis 21.30 Uhr geöffnet.

Ab 2. Januar 2019 gibt es diese Trainingsmöglichkeit wöchentlich am Mittwoch bis zum Ende der Wintersportsaison, zum letzten Mal am 20. März 2019. (Einges.)

### Bobbahn-Eröffnung am nächsten Freitag

**Bob** Laut einer Mitteilung des Olympia Bob Run St. Moritz – Celerina sollte der diesjährigen Eröffnung der Bobbahn am Freitag, 28. Dezember, nichts im Wege stehen. Die ersten Trainings werden bereits am Folgetag stattfinden und für Sonntag, den 30. Dezember, sind bereits auch die ersten Rennen des «Silvester Cups» in den Disziplinen Zweierbob beziehungsweise Skeleton sowie die ersten Gästebobfahrten geplant. (pd)



Anzeige

## ST. MORITZ GOURMET FESTIVAL

THE ORIGINAL SINCE 1994

11–19  
Januar  
2019

## DAS PASSENDE WEIHNACHTSGESCHENK FÜR GENIESSER!

Tickets für die vielfältigen Kulinarikerevents  
jetzt online buchen auf:

STMORITZ-GOURMETFESTIVAL.CH



Julius Bär



## Vielfältig

Menükarten  
Weinkarten  
Speisekarten  
Hotelprospekte  
Briefbogen  
Bücher  
Kuverts  
Zirkulare  
Jahresberichte  
Broschüren  
Diplome  
Plakate  
Preislisten  
Programme  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Einzahlungsscheine  
Geburtsanzeigen  
Postkarten  
Kataloge  
usw...



Gammeter Media  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

## Engiadina zuhause, St. Moritz auswärts

**Eishockey** Nach dem Derbysieg Ende November gegen St. Moritz hat Engiadina dreimal verloren. Zweimal sogar hoch: Ein 1:7 zuhause gegen Dürnten Vikings und sogar ein 4:10 auswärts gegen Weinfeld. Nun müssen sich die Unterengadiner wieder fangen, und zwar sofort. Heute Samstag empfängt Engiadina nämlich den Tabellenletzten EHC St. Gallen in der Eishalle Gurlaina in Scuol. Bisher haben die St. Galler nur ein Spiel gewonnen, und zwar am Samstag gegen Schaffhausen. Will Engiadina den EHC Schaffhausen im Strichkampf auf Distanz halten, müssen die Unterengadiner heute gewinnen. Das Spiel gegen den EHC St. Gallen in Scuol beginnt um 19.30 Uhr.

Bereits um 17.30 Uhr muss der EHC St. Moritz auswärts antreten. Der Tabellenerste spielt gegen den EHC Dürnten Vikings. Wollen die St. Moritzer Weihnachten und Neujahr an der Tabellenspitze verbringen, müssen die Oberengadiner mit drei Punkten zurückkommen. Das Auswärtsspiel findet in der Eishalle Bäretswil statt. (nba)

## Platzvorschriften

für Inserate werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Kann aus technischen oder anderen Gründen der Vorschrift nicht entsprechen werden, so behalten wir uns das Recht vor, das Inserat an anderer Stelle erscheinen zu lassen.



1 2 3 4 5  
SCHREINEREI  
SILSER KÜCHEN  
INNENAUSBAU  
APPARATEAUSTAUSCH  
RESTAURIERUNG  
HOLZ100/VOLLHOLZHAUS  
BAULEITUNG/TOTALUMBAUTEN

Noldi  
Claluna

CH-7514 Sils im Engadin  
Telefon: 081 826 58 40  
Mobil: 079 603 94 93

www.schreinerei-claluna.ch





# Adventskalender

Nähatelier Gabriele

Zuoz

1

2

Kriemler

fine things to wear

3

AUDI FIS SKI  
WORLD CUP  
St. Moritz  
graubünden

4

Haushaltsgeräte und  
Gastro-Kaffeemaschinen

Mario Lemm

MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

5

Ebnetter & Piel S.A.

7

GERONIMI

AIRPORTGARAGE

8

SPORT E MODA  
WILLY

ZUOZ

10

DACHARIA  
BERNIS  
MELZG

12

swiss  
helicopter

9

Federica Triacca  
ATELIER

Ebnetter & Piel S.A.

11

13

ENGADINER GOLDSCHMIEDE  
SILS MARIA

RICOH  
imagine. change.

15

Opera  
St. Moritz

16

Bellavita  
Erlebnisbad und Spa.

17



14

Ebnetter & Piel S.A.

15

HAUS DES JÄGERS  
St. Moritz

20

BIO  
NATUR  
di Natascia Sossi  
St. Moritz

Sils  
ENGADIN

21



Emil Frey AG  
Dosch Garage St. Moritz

22

ACADEMIA  
ENGIADINA  
MITTELSCHULE

23

24

SM  
STOREMA



## Gottesdienste

### Evangelische Kirche

**Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent**

**Samedan, Dorfkirche/Baselgia Plaz** 10.00, Pfr. Michael Landwehr, Regionaler Gottesdienst am 4. Advent  
**Guarda** 10.00, r/d, rav. Marianne Strub, cult divin  
**Scuol** 17.00, r/d, rav. Jon Janett e Jörg Perron organist, Cult divin meditativ cun bler musica d'orgel  
**Sta. Maria** 09.30, r/d, rav. Stephan Bösiger, cult divin



**Montag, 24. Dezember, Heiligabend**

**Sils-Fex, Crasta Kirche** 18.00, Pfr. Urs Zangger  
**Sils-Baselgia, Kirche San Lurench** 23.30, Pfr. Urs Zangger  
**Silvaplana, Kirche** 22.00, Pfr. Urs Zangger  
**St. Moritz, Badkirche** 17.00, Pfarrer Andreas Wassmer und Team, Feier zur Weihnacht für Klein und Gross  
**St. Moritz, Dorfkirche** 22.00, Pfarrer Andreas Wassmer, Gottesdienst zur Weihnacht bei Kerzenschein  
**Celerina, Kirche San Gian** 21.00, Pfr. Helmut Heck, auch für Familien geeignet.

**Celerina, Kirche San Gian** 22.30, Pfr. Helmut Heck  
**Pontresina, Dorfkirche San Niculò** 18.00, Pfrn. Maria Schneebebi, Familienvesper zum Heiligen Abend  
**Pontresina, Dorfkirche San Niculò** 22.00, Pfrn. Maria Schneebebi, Christnachtfeier  
**Samedan, Dorfkirche/Baselgia Plaz** 16.30, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Bös-chin/Familienweihnachtsfeier, romanisch-deutsch, zusammen mit Eltern, Freunden, Grosseltern und der Gemeinde. Tierweihnacht, ein Weihnachtsspiel von und mit Ladina Badertscher unterstützt von der Katechetin Annatina Manatschal. Orgel: Ursula Zwaan. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche.

**Samedan, Dorfkirche/Baselgia Plaz** 22.00, Pfr. Michael Landwehr, Gottesdienst an Heiligabend  
**Bever, San Giachem** 16.30, Pfr. David Last, Heilig-Abend-Gottesdienst, festliche weihnächtliche Musik mit Querflöte (Lawrence Beriger), Violine (Claudia Nold) und Cello (Ueli Hartwig)

**La Punt Chamuesch, Dorfkirche La Punt** 18.30, Pfr. David Last, Heilig-Abend-Gottesdienst, festliche weihnächtliche Musik mit Querflöte (Lawrence Beriger), Violine (Claudia Nold) und Cello (Ueli Hartwig), anschliessend Apéro

**Madulain Kirche Madulain** 22.00, Pfrn. Corinne Dittes, Gottesdienst in der Christnacht

**Zuoz, Kirche San Luzi** 17.00, Pfrn. Corinne Dittes, im Rahmen der Aktion Adventsfenster und Weiterreichen des Friedenslichtes.

**Ardez, Baselgia catolica** 22.00, r/d, rav. Marianne Strub e rav. Christoph Willa, Vigilia da Nadal

**Ftan** 20.00, r/d, rav. Marianne Strub, Vigilia da Nadal

**Scuol** 20.00, r/d, rav. Jon Janett, ed il Cor ad hoc, Vigilia da Nadal / Christnachtfeier

**Sent** 17.00, d, Pfrn. Monika Wilhelm, Gottesdienst; 20.00, r, rav. Brigitte Unholz, Bös-chin culs scolars e las scolaras e lur magisters e magistras

**Martina** 17.00, rav. Christoph Reutlinger, Vigilia da Nadal

**Ramosch, Sonch Flurin** 19.00, rav. Christoph Reutlinger, Vigilia da Nadal

**Tschlin, San Plasch** 21.00, rav. Christoph Reutlinger, imbelli cul cor masdà da Tschlin, Vigilia da Nadal

**Tschierv** 16.00, Bös-chin da famiglia

**Valchava** 17.30, Bös-chin da famiglia

**Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten**

**Sils-Baselgia, Kirche San Lurench** 09.30, Pfr. Urs Zangger, mit Abendmahl

**Champfèr, Kirche** 11.00, Pfr. Urs Zangger, Gottesdienst mit Abendmahl  
**St. Moritz, Dorfkirche** 09.30, Pfarrer Andreas Wassmer, mit Abendmahl

**Celerina, Crasta** 10.00, Pfr. Helmut Heck, mit Abendmahl, Mitwirkung «Trio des Oberengadiner Barokensemble»

**Pontresina, Dorfkirche San Niculò** 10.00, Pfrn. Maria Schneebebi, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

**Samedan, Dorfkirche/Baselgia Plaz** 10.00, Pfr. Michael Landwehr, Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Musikalische Gestaltung mit Gian Duri & Simon Gabriel (Trompete) und Ursula Zwaan (Orgel)

**Bever, San Giachem** 10.00, Pfr. David Last, mit Abendmahl, Erster Weihnachtstag, festliche weihnächtliche Musik mit Klarinette (Marco Cadonau) und Orgel (Brigitte Hartwig)

**Zuoz, Kirche San Luzi** 10.30, Pfrn. Corinne Dittes, mit Abendmahl, Mitwirkung des cor masdo

**S-chanf, Santa Maria** 09.15, Pfrn. Corinne Dittes, mit Abendmahl

**Susch** 09.45, r/d, rav. Patrick Brand, Cult divin cun Soncha Tschaina / Gottesdienst mit Abendmahl

### Evangelische Kirche Fortsetzung

**Brail** 11.00, r/d, rav. Patrick Brand, Cult divin cun Soncha Tschaina / Gottesdienst mit Abendmahl

**Guarda** 09.30, r/d, rav. Marianne Strub, cult divin da Nadal

**Ardez** 11.10, r/d, rav. Marianne Strub, cult divin da Nadal

**Sent** 10.00, r, rav. Martin Pernet, Cult divin da Nadal cun Soncha Tschaina

**Scuol** 10.00, r/d, rav. Jon Janett, Festa da Nadal / Weihnachtsfeier

**Ramosch, Sonch Flurin** 09.30, rav. Christoph Reutlinger, Nadal, cun Soncha Tschaina, imbelli cul cor masdà Valsot

**Strada** 11.00, rav. Christoph Reutlinger, Nadal, cun Soncha Tschaina, imbelli cul cor masdà Valsot

**Samnaun, Bruder Klaus** 17.00, Pfr. Christoph Reutlinger, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

**Fuldera** 09.30, r, rav. Stephan Bösiger, cult divin da Nadal cun Soncha Tschaina

**Sta. Maria** 10.45, r/d, rav. Stephan Bösiger, cult divin da Nadal cun Soncha Tschaina / Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

**Mittwoch, 26. Dezember, Stephanstag**

**Lavin** 09.45, r/d, rav. Patrick Brand, cult divin cun Soncha Tschaina / Gottesdienst mit Abendmahl

**Ftan** 10.00, r/d, rav. Marianne Strub, Firà da Nadal

**Vnà** 09.30, rav. Christoph Reutlinger, Firà da Nadal, cun Soncha Tschaina

**Tschlin, San Plasch** 11.00, rav. Christoph Reutlinger, Firà da Nadal, cun Soncha Tschaina

**Valchava** 09.30, r, rav. Stephan Bösiger, cult divin cun Soncha Tschaina

**Lü** 10.45, r/d, rav. Stephan Bösiger, cult divin cun Soncha Tschaina / Gottesdienst mit Abendmahl

**Sta. Maria, Sielva** 16.30, r/d, rav. Stephan Bösiger, cult divin cun soncha tschaina a l'Ospidal / Gottesdienst mit Abendmahl im Spital

### Church of England in St. Moritz

**Evangelische Dorfkirche, St. Moritz Dorf**, on opposite the Hotel Monopol, www.stjohns-stmoritz.ch. Chaplain Rev. Canon Andrew J.W. Mullins, Tel. +41 79 397 5714.

**24.12.2018:** Christmas Eve Communion Service with carols at 23.30 hrs / 11.30 pm

**25.12.2018:** Christmas Day Service of carols and lessons at 18.00 hrs / 6.00 pm.

Thereafter, weekly Services including Holy Communion with hymns on Sundays at 18.00hrs / 6.00 pm.

### Katholische Kirche

**Samstag, 22. Dezember**

**Silvaplana** 16.45, Santa Messa in italiano

**St. Moritz, Bad** 18.00, Eucharistiefeier

**Pontresina** 16.45, Eucharistiefeier

**Celerina** 18.15, Vorabendmesse

**Samedan** 18.30, Santa Messa in italiano

**Scuol** 18.00, Eucharistiefeier

**Samnaun** 19.30 Heilige Vorabendmesse

**Müstair** 07.30, messa conventuala in chapella dal Rosari

**Valchava** 18.30 messa in baselgia da Nossadonna

**Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent**

**St. Moritz** 10.00 St. Moritz-Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano

**Pontresina** 10.00 Eucharistiefeier

**Celerina** 17.00 Santa Messa in italiano

**Samedan** 10.30 Eucharistiefeier

**Zuoz** 09.00 Abschiedsgottesdienst für Pater Johney, mit anschliessendem Apéro

**Zerne** 11.00 Eucharistiefeier

**Sent** 19.00 Eucharistiefeier

**Scuol** 09.30 Eucharistiefeier

**Tarasp** 09.00 Eucharistiefeier

**Martina** 17.30 Eucharistiefeier

**Samnaun Compatsch** 09.00 Heilige Messe

**Samnaun** 10.30 Heilige Messe

**Müstair** 08.45 fin las 09.15 occasiun per confessar illa chapella da l'Ospiz; 09.30 messa in baselgia da l'Ospiz

### Katholische Kirche Fortsetzung

**Montag, 24. Dezember, Heiligabend**

**Maloja** 17.00, Santa Messa in italiano

**Sils** 22.00, Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht

**Silvaplana** 16.45, Familiengottesdienst

**St. Moritz, Bad** 17.00, Kinder-Wortgottesdienst;

22.00, Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht; 23.30, Santa Messa in italiano

**Pontresina** 17.00, Eucharistiefeier, besonders für Familien mit Kindern, musikalische Mitwirkung Heidi und Hans Eggmann aus Zuoz sowie Schülerinnen und Schüler; 23.00, Mitternachtsgottesdienst

mit Musik: Heidi und Hans Eggmann

**Celerina** 20.00, Veglia di Natale in italiano; 23.00, Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht

**Samedan** 21.00, Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht, 23.00, Veglia di Natale in italiano

**Zuoz** 17.00, Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht

**Zerne** 22.00, Weihnachtsmesse

**Ardez** 20.00, Ökumenische Weihnachtsandacht

**Scuol** 16.00, Weihnachtsandacht für Kinder, anschl. Apéro vor der Pfarrkirche; 22.15, Christmette

**Tarasp** 17.00, Weihnachtsmesse

**Samnaun Compatsch** 15.30, Kindermette mit Kindersegnung; 21.00, Christmette

**Samnaun** 22.30, Christmette

**Valchava** 17.00, messa festiva da famiglia in baselgia da Nossadonna

**Müstair** 22.30, messa festiva illa not da Nadal in baselgia da l'Ospiz

**Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten**

**Sils, Hauskapelle Waldhaus** 18.00

**Silvaplana** 11.00, Santa Messa in italiano

**St. Moritz, St. Mauritius, Dorf** 10.00, Eucharistiefeier

**St. Moritz, Kapelle Regina Pacis Suvretta** 11.30, Eucharistiefeier

**St. Moritz Bad, St. Karl** 16.00, Santa Messa in italiano;

19.00, Missa em Portuguêsch

**Pontresina** 10.00, Eucharistiefeier mit dem Portugiesenchor;

17.00, Eucharistiefeier mit dem Oberengadiner Barockensemble;

18.30, Santa Messa in italiano

**Celerina** 09.30, Santa Messa in italiano; 11.00 Weihnachtlicher

Familiengottesdienst mit Krippenspiel, anschliessend Apéro im Pfarrsaal; 17.00 Santa Messa in italiano

**Samedan** 10.30, Eucharistiefeier; 18.30 Santa Messa in italiano

**Zuoz** 09.00, Eucharistiefeier

**Scuol** 09.30, Eucharistiefeier

**Tarasp** 11.00, Eucharistiefeier

**Samnaun Compatsch** 09.00, Heilige Messe

**Samnaun** 10.30, Heilige Messe

**Müstair** 08.45 fin las 09.15 occasiun per confessar illa chapella da l'Ospiz; 09.30, messa solenna in baselgia da l'Ospiz

**Valchava** 11.00, messa solenna in baselgia da Nossadonna

**Mittwoch, 26. Dezember, Stephanstag**

**St. Moritz, St. Mauritius, Dorf** 10.00, Eucharistiefeier

**St. Moritz Bad, St. Karl** 16.00, Santa Messa in italiano

**Pontresina** 17.30, Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische

Anbetung bis 18.45 Uhr

**Celerina** 17.00, Santa Messa in italiano

**Samedan** 10.30, Eucharistiefeier; 17.30 Santa Messa in italiano

**Zuoz** 10.30, Eucharistiefeier in der kath. Kirche Herz Jesu Samedan

**Zerne** 11.00, Eucharistiefeier

**Scuol** 09.30, Eucharistiefeier

**Samnaun Compatsch** 09.00, Heilige Messe

**Samnaun** 10.30, Heilige Messe

**Müstair** 09.30, messa solenna in baselgia da l'Ospiz

**Sta. Maria, Sielva** 16.30, Cult divin cun Soncha tschaina a l'Ospidal, cun ravarenda Stephan Bösiger

### Evang. Freikirche FMG, Celerina und Scuol

**Samstag, 22. Dezember**

**Celerina** 20.00, Battacour, Jugendgottesdienst

**Sonntag, 23. Dezember 2018**

**Celerina** 10.00, Gottesdienst

**Scuol** kein Gottesdienst

**Dienstag, 25. Dezember 2018, Weihnachten**

**Celerina** 10.00, Gottesdienst

**Scuol (Galleria Milo)** 09.45, Gottesdienst

## Sonntagsgedanken

«Wenn die stille Zeit vorbei ist, wird es auch wieder ruhiger», so wusste schon ein Münchner Original, Karl Valentin, scherzend zu beobachten. Bis heute hat sich daran wohl nichts geändert: Nirgends im Jahr ist es hektischer als in diesen Tagen, nirgends wird sehnsüchtiger nach Liebe gelehzt als jetzt. Dabei wären die 24 Adventstage mit ihren vier Sonntagen zu ruhig besinnender Vorbereitung, zu qualitativ wertvoll-würdiger Erwartung gedacht. Ist diesmal etwas daraus geworden? Jedenfalls geht mit dem vierten Adventssonntag die

Zeit mit dem Warten auf den grössten und bedeutendsten Geburtstag der Weltgeschichte definitiv zu Ende. Zumal dann, wenn er so nah an Heiligabend und an Weihnachten liegt, wie in diesem Jahr. Wessen Geburtstag feiert man schon weltweit noch nach über 2000 Jahren? Es muss also doch etwas an dieser Erwartungshaltung dran sein. Mehr noch möchte das Fest der Liebe uns mit seinem Warten neu eichen, grundieren, «kompassen». Der in seiner Liebe freie und in seiner Freiheit liebende Gott kommt uns in seinem Sohn Je-

## Perspektivenwechsel

sus Christus so nahe, wie wir uns selbst wohl gar nie nahekommen vermögen. Es mag alles beim Alten bleiben und doch wird alles neu. Weihnachten ist das Fest des liebenden Perspektivenwechsels. Es ist an uns, ob wir die nachfolgenden Sätze von oben nach unten oder von unten nach oben lesen: «Advent heisst Warten. Nein, die Wahrheit ist, dass der Advent nur laut und schrill ist. Ich glaube nicht, dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann, dass ich den Weg nach innen finde,

dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt.

Es ist doch so, dass die Zeit rast.

Ich weigere mich zu glauben, dass etwas Grösseres in meine Welt hineinscheint, dass ich mit anderen Augen sehen kann.

Es ist doch ganz klar, dass Gott fehlt.

Ich kann unmöglich glauben, nichts wird sich verändern.

Es wäre gelogen, würde ich sagen:

«Gott kommt auf die Erde.»

Der Weg des Sohnes Gottes in die Fremde, aus seiner himmlischen Herr-

lichkeit in unsere Niedrigkeit, richtet uns auf, kehrt uns um, schon hier in unserer Welt, alltags wie feiertags. Es ist an uns, diesen Perspektivenwechsel anzunehmen, zu bejahen, mitzuvollziehen – und nach Advent und Weihnachten geht uns ein Licht auf, wenn ihre Lichter schon wieder ausgegangen sind. Wir sind befähigt, unsere Strasse fröhlich, geliebt, nachhaltig weiterzuziehen. Denn: «Nur wenn du dort entlanggehst, wo noch kein Weg ist, wirst du Spuren hinterlassen.» (Ralph Waldo Emerson) Pfarrer Michael Landwehr, Samedan





Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

### Zeugenaufwurf: Gelber Sportwagen gesucht

**Polizeimeldung** Am Donnerstag ist eine Autofahrerin auf der Engadinerstrasse H27 in St. Moritz neben die Fahrbahn geraten. Eine 70-Jährige fuhr gegen 9.00 Uhr von Celerina kommend in Richtung St. Moritz Bad. Kurz nach dem Segelclub-Gelände kam ihr nach eigenen Angaben ein gelber Sportwagen entgegen. Kurz bevor sich die beiden Fahrzeuge kreuzten, kam der Sportwagen angeblich auf die Fahrbahnseite der Frau. Diese konnte eine Frontalkollision nur mit einem Ausweichmanöver verhindern. Dadurch geriet ihr Auto ins Schleudern und kollidierte seitlich mit einem Baum. Die Frau wurde leicht verletzt und begab sich zur Kontrolle in ärztliche Behandlung. Am Auto entstand Totalschaden.

Der Lenker des gelben Sportwagens sowie Personen, die Angaben zum Unfall machen können, melden sich bitte beim Verkehrsstützpunkt Silvaplana, Telefon 081 257 77 50. (kp)

### 17-jähriger Raser bei S-chnaf angehalten

**Polizeimeldung** Am Donnerstag sind bei der Kantonspolizei Graubünden Hinweise über Schnellfahrer im Unterengadin eingegangen. Daraufhin führte diese in S-chnaf eine gezielte Geschwindigkeitskontrolle durch. Kurz nach 15.00 Uhr wurde das erste Fahrzeug einer Sportwagengruppe mit einer Geschwindigkeit von netto 125 Stundenkilometern gemessen, erlaubt sind dort 80 Stundenkilometer. Das Fahrzeug wurde von einem 17-Jährigen gelenkt, der einen für Israel gültigen Führerausweis vorwies. Nach der Bezahlung eines Bussendepots von 1900 Franken konnte er als Mitfahrer seine Reise fortsetzen. Die israelischen Männer befinden sich mit gemieteten Sportwagen auf einer Europatour. (kp)



### Bulgarische Pirouetten auf St. Moritzer Eis

In den letzten beiden Wochen gastierten die zur erweiterten europäischen Spitze zählenden Eiskunstläuferinnen des bulgarischen Nationalkaders in St. Moritz. Zustande kam dieses Engagement durch die guten Beziehungen zwischen dem neuen Trainer des ISC St. Moritz, Andrej Primak und Andrej Lutaj, dem bulgarischen Nationaltrainer. Die beiden haben in Bulgarien zwei Jahre zusammengearbeitet. Lutaj zeigt sich sehr zufrieden mit den Trainingsbedingungen in der Ludains. Zwar hätten zu Beginn die Höhe und in der zweiten Trainingswoche die tiefen Temperaturen seinen

Läuferinnen etwas Mühe gemacht. Dafür aber habe sie die traumhafte Kulisse, inmitten derer sie hätten trainieren konnten, entschädigt. Zum Abschluss des 14-tägigen Trainingscamps zeigten gestern Abend die bulgarischen Läuferinnen zusammen mit den besten Eiskunstläuferinnen des ISC ein öffentliches Schaulaufen auf der Ludains. Die Eiskunstläuferinnen aus Bulgarien wollten sich damit bei ihren Gastgeberfamilien, der Bevölkerung und der Gemeinde St. Moritz für die ihnen entgegengebrachte Gastfreundschaft bedanken. (dz) Foto: Daniel Zaugg

### Tschüss und bis bald!

LARISSA BASSIN



Das letzte Mal setzte ich mich am Freitag auf den knarrenden Stuhl, grüsste die Arbeitskollegen mit einem «Guata Morga» und überprüfte meinen Terminkalender. Viel steht nicht mehr an. Meine Praktikumszeit bei der «Engadiner Post» ist vorerst vorbei. Ich möchte mich bei meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen bedanken, dass sie mich so herzlich in das Team aufgenommen haben, für mein Wohl sorgten und mir ihre Arbeit näherbrachten. Doch eigentlich gaben sie mir viel mehr als das. Sie lehrten mich, des Engadins schönste Seiten zu entdecken und zu schätzen. Als Einheimische erging es mir nämlich so, dass ich zwar den stahlblauen Himmel wahrnahm, während ich durch den goldenen Herbstwald lief, aber beeindruckend fand ich das nie. Auch die weissen Bergspitzen gehörten einfach dazu und bekamen von mir wenig Aufmerksamkeit. Bis zu jenem Zeitpunkt, als unser neuer Mitarbeiter ins Büro kam und täglich von einem feinen Nebel über den Seen erzählte und Fotos von mit Frost überzogenen Blumen zeigte. Da nahm es mich doch Wunder, was ich denn alles verpasste. Am nächsten Morgen spähte ich aus dem Busfenster in die Dunkelheit, hinab auf den See. Und tatsächlich, über dem See schwebte eine dünne Nebelschicht, die mit dem Wind über den See zog. Es sah wirklich unglaublich aus, und ich fragte mich, wie mir dies die vielen Jahre nur entgehen konnte.

redaktion@engadinerpost.ch

Anzeige

**ZUOZ**  
das Familienskigebiet im Engadin

**Snow-Deal**  
WER FRÜH BUCHT, PROFITIERT.

3 Sesselbahnen, 2 Lifte, sonnige Hänge, Funslope und Rennpiste, Schlittelbahn, Skischule & Swiss Snow Kids Village, 2 Restaurants, 1 Bar, kostenlose Parkplätze  
www.engadin.stmoritz.ch/zuoz

#### WETTERLAGE

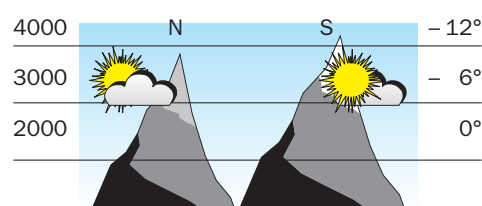
Die Alpen liegen am Südrand von Tiefdruckgebieten über Nordeuropa in einer ausgeprägten Westströmung, mit der milde Luftmassen atlantischen Ursprungs nach Mitteleuropa gelenkt werden. An der Alpennordseite ist die Luft dabei deutlich feuchter als an der Alpensüdseite.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Weihnachtliches Tauwetter!** Mit dem auf den Bergen anhaltend starken Westwind haben sich milde Temperaturen durchgesetzt. Dazu gesellen sich nordföhnige Effekte, was die Temperaturen in den Südtälern zusätzlich in die Höhe treibt. In den Südtälern scheint für längere Zeit die Sonne ungetrübt. Am Vormittag wird sie sich auch im Engadin zeigen. Ab Mittag ziehen von Norden neue Wolkenfelder auf. Am Nachmittag kündigen sich zunehmend wechselhaftere Wetterbedingungen an. Generell zeigen sich das Bergell und das Puschlav weiterhin wetterbegünstigt.

#### BERGWETTER

Im Hochgebirge bleibt der starke West- bis Nordwestwind ein Thema. Mit diesem ziehen weitere Wolkenfelder gegen die Silvretta. Hier bleibt das Bergwetter am veränderlichsten, während die Berge hin zur Bernina den meisten Sonnenschein abbekommen.



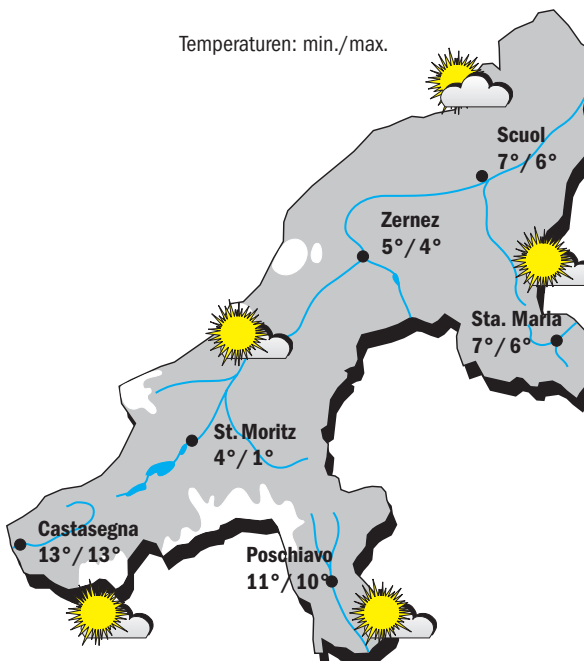
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	-12°	Sta. Maria (1390 m)	-5°
Corvatsch (3315 m)	-10°	Buffalora (1970 m)	-15°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-16°	Vicosoprano (1067 m)	-5°
Scuol (1286 m)	-7°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	-6°
Motta Naluns (2142 m)	-5°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C -6 / 5	°C 3 / 5	°C 1 / 6

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C -10 / 3	°C 4 / 2	°C -2 / 4

Anzeige

**BOBRUN**  
ST. MORITZ - CELERINA

**ÖFFENTLICHE BAHNBEGEHUNG**

DONNERSTAG,  
27. DEZEMBER 2018  
um 9.30 Uhr  
kostenlos

Anmeldung unter:  
events@olympia-bobrun.ch

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Medienpartner